AMTSBLATT
der Gemeinde Klipphausen

www.klipphausen.de

Ausgabe 06/2015 · 29. Mai 2015 · 4. Jahrgang

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Burkhardswalde

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr ist mit dem Datum der Gemeinderatssitzung vom 2. Februar 1875 eng verbunden. Am 7. Februar 1875 wurden die jungen Männer des Ortes zu einer Besprechung geladen und befragt, ob sie eine freiwillige Lösch- und Rettungswehr bilden wollen. Alle erklärten sich sofort bereit dazu. Bereits 5 Tage später wurde der Gemeindeälteste Herr Gierth zum Corpsführer und Gemeinderatsmitglied Herr Richter zum ersten Stellvertreter gewählt. Die anwesenden Männer wurden mittels Handschlag in die Pflicht genommen. Als Ausbildungsbeginn der freiwilligen Lösch- und Rettungswehr wurde der 1. April des Jahres festgesetzt. Schon am 3. April 1875 wurde laut Beschluss der königlichen Amtshauptmannschaft mit Wirkung vom 1. April 1875 die Bildung der FFW Burkhardswalde genehmigt. Die erste Anschaffung war eine zweirädrige Karrenspritze mit Zubehör sowie 45 Meter Hanfschlauch für den Karren im Wert von 870,00 Mark. 1886 wurde am Marktplatz (Kreuzung) ein Spritzenhaus gebaut, worin die Spritze und ein Leichenwagen untergebracht wurden. Burkhardswalde ist die zweitälteste Wehr, die sich im ländlichen Raum unseres heutigen Kreises gebildet hatte.

140 Jahre FF Burkhardswalde waren es wert, ein Fest zu feiern. Im Vorfeld verschönerten wir den Vorplatz und die Hauswand unseres Gerätehauses. Außerdem wurde von den Kameradinnen und Kameraden die Außenanlage der Turnhalle von Moos und überstehenden Ästen in Eigenleistung befreit. Ziel war es, dort ein Volleyballturnier auszutragen.

Zur Ausrichtung des Festes haben wir erstmalig mit dem Dorfklub Burkhardswalde zusammengearbeitet. Am Freitag, den 1. Mai, konnten wir den Auftakt unserer Festveranstaltung mit allen Anwesenden unbeschwert verbringen, auch dank der guten Bewirtung durch den Dorfklub Burkhardswalde.

Der Abend wurde vom Schulchor unter Leitung von Frau Krieg und den Tanzmäusen der Grundschule künstlerisch umrahmt. Wir danken allen Mitwirkenden für den gelungenen Auftritt. Der 2. Mai stand ganz im Zeichen der 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr und dem 3. Dorffest. Einen Höhepunkt des Festes bildete der Umzug mit alten und neuen Feuerwehrfahrzeugen, welcher sich um 09:30 Uhr von Groitzsch nach Burkhardswalde in Bewegung setzte.

Fortsetzung auf Seite 18

Amtliche Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienst der Gemeinde Klipphausen

mit den Ortsteilen Weistropp, Hühndorf, Kleinschönberg, Sachsdorf, Klipphausen, Sora, Lampersdorf, Lotzen, Röhrsdorf, Pinkowitz, Gauernitz, Constappel und Wildberg

Telefon: 035204/21 70
Trinkwasser: 0151/14 828 280 oder 0151/14 828 281
Abwasser: 0151/14 828 282 oder 0151/14 828 283
Straßenbeleuchtung: 035204/ 792915 oder 792916
jeweils zu den Dienstzeiten
Havariedienst: 0171/7114183
außerhalb der Dienstzeiten

Bereitschaftsdienst für den Bereich Scharfenberg
Telefon: 035204/2170
zu den Dienstzeiten
Havariedienst:
Trinkwasser: 0173/5 74 88 92
Kommunalservice Brockwitz-Rödern
(werktags zw. 15:30–6:45 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen)
Abwasser: 0171/7 11 41 83 Gemeinde Klipphausen

Bereitschaftsdienst für den Bereich Triebischtal
Trinkwasser: 03523/774120
Außerhalb der Dienstzeiten sowie sonn- und feiertags: ***0173/5748892***
Abwasser: 0173/3724641
Abwasser Taubenheim und Ullendorf: 3521/760512

Technischer Bereitschaftsdienst Tyczka Totalgaz
Telefon: 08171/627466

Fäkalienabfuhr Klipphausen
Enno Fischer 0351/8 30 26 62

Fäkalienabfuhr ehemals Triebischtal
Abfuhr und Entsorgung OHG 03521/733849

Bereitschaftsdienst der ENSO Energie Sachsen Ost GmbH Störungsnummer:
Gas: 0351 50178880
Strom: 0351 50178881
Servicenummer: 0800 0320010 (kostenfrei)
e-Mail: service-netz@enso.de

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr- und Rettungsdienst	112
Regionalleitstelle Dresden	0351/501210
Krankentransport	0351/19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeirevier Meißen:	03521/ 4720

Sammeltermine:

Restmüll	09. und 23. 06. 2015
Gelber Sack	09. und 23. 06. 2015
Blaue Tonne (240 l)	05. 06. 2015
Bioabfall	02., 09., 16., 23. und 30. 06. 2015

Alle Informationen zu Sammelterminen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender. Die Wertstoffsäcke bitte frühestens erst am Vortag ab 18.00 Uhr bereitstellen. Der Gelbe Sack ist kein Restmüllbehälter.

BITTE UNBEDINGT BEACHTEN!

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Klipphausen und Außenstelle Röhrsdorf

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	07.00 – 12.00 Uhr

Außenstelle Burkhardswalde

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 16.00 Uhr

Rufnummern Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Klipphausen:	035204 2170
Außenstelle Röhrsdorf:	035204 792910
Außenstelle Bürgerbüro Burkhardswalde:	035245 729001
Einwohnermeldeamt Klipphausen:	035204 21720

Internet: www.klipphausen.de
e-Mail: gemeindeverwaltung@klipphausen.de

Sprechzeiten Friedensrichterin Frau Fiebiger
Friedensrichter Herr Richter
Dienstag, den 16.06.2015, in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr in den Vereinsräumen in Klipphausen, Talstr. 3.

Die Gemeinde Klipphausen begrüßt folgende neue Erdenbürger:

Ayline Schröter	27. 03. 2015	Burkhardswalde
Matilda Becker	01. 04. 2015	Naustadt
Milena Sophie Martin	02. 04. 2015	Klipphausen
Richard Reinhard Hoffmann	07. 04. 2015	Röhrsdorf
Noel Merkel	10. 04. 2015	Weistropp
Dominic Tamme	14. 04. 2015	Rothschönberg
Maxim Frenzel	24. 04. 2015	Ullendorf

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Klipphausen erscheint am 1. Juli 2015
Redaktionsschluss: 19. Juni 2015

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Klipphausen • Talstraße 3 • 01665 Klipphausen • Tel.: 035204 2170, Fax: 035204 21729 • www. Klipphausen.de, Gemeindeverwaltung@Klipphausen.de • **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil: Bürgermeister Gerold Mann • für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen Unterzeichner, bzw. Vereine und sonstige Gemeinschaften **Gesamtherstellung, Anzeigen und Vertrieb:** RIEDEL – Verlag & Druck KG • Heinrich-Heine-Str. 13a, 09247 Chemnitz-Röhrsdorf, Telefon: 03722 / 50 50 90, Fax: 03722 / 50 50 922, E-Mail: info@riedel-verlag.de. Es gilt die Anzeigenpreisliste 12/2012.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos zur Selbstabholung.
Auflage: 5.000 Exemplare

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, dem 02.06.2015, um 19.30 Uhr, in der Gaststätte Groitzscher Hof, Zum Kalkwerk 3 in Groitzsch, 01665 Klipphausen, statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Gemeinderatssitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Protokollkontrolle
3. Bürgerfragen
4. Anfragen und Informationen
5. Beratung und Beschlussfassung zur Finanzierung der laufenden Kosten der Verwaltung zur Durchführung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) und der damit verbundenen Sensibilisierungsvorhaben
6. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Hochwassermaßnahme 2013 ID 2126 Ersatzneubau Brücke an der Lehmannmühle
7. Beratung und Beschlussfassung zur außerplanmäßigen Ausgabe Ersatzneubau Brunnen Sora
8. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen Ersatzneubau Brunnen Sora
9. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen Straßenbau Bergstraße Klipphausen
10. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen Dach Bauhof Klipphausen
11. Beratung und Beschlussfassung zur Widmung des Weges Bahngässchen in Roitzschen als Wanderweg
12. Allgemeine Bauangelegenheiten
13. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden
14. Beratung und Beschlussfassung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und sonstigen Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Klipphausen und in Tagespflege (Satzung Elternbeiträge)
15. Beratung und Beschlussfassung zur 4. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Klipphausen, Entsorgungsgebiet Triebischtal
16. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstückes 227d der Gemarkung Reppnitz
17. Beratung und Beschlussfassung Verzichtserklärung Vorkaufsrechte

Einladung Sitzung Technischer Ausschuss

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Dienstag, dem 16.06.2015, um 19.00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Klipphausen statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

Einladung Sitzung Ortschaftsrat Klipphausen

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Klipphausen findet am Donnerstag, dem 11.06.2015, um 18.00 Uhr, im Vereinszentrum Weistropp statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

Bericht von der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 05. 05. 2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Schadensbeseitigung der Hochwasserschäden Brücke an der Schlossmühle in Klipphausen der Fa. Trinitz Bauwerksanierung GmbH, Hugo-Junkers-Ring 11, 01109 Dresden, zum Bruttopreis von 130.363,56 Euro zu erteilen.
Beschluss Nr.: 04-48/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Schadensbeseitigung der Hochwasserschäden Neudeckmühlenweg in Klipphausen der Fa. Peter Nitsche Hoch- und Tiefbau GmbH, Am Gewerbepark 12, 01665 Diera-Zehren, zum Bruttopreis von 22.132,12 Euro zu erteilen.
Beschluss Nr.: 04-49/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den 3. Bauabschnitt des Ausbaus der Rothschönberger Straße im OT Groitzsch 2015/2016 durchzuführen.
Beschluss Nr.: 04-50/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, die Netzerweiterung der Schmutzwasserentsorgung Groitzsch 2015/2016 durchzuführen.
Beschluss Nr.: 04-51/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die 5. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbepark I Klipphausen“ an das Planungsbüro Schubert, Friedhofstraße 2, 01454 Radeberg, zum Bruttopreis von 60.942,93 Euro zu erteilen.
Beschluss Nr.: 04-52/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Erstellung des Landschaftsplanes an das Planungsbüro Schubert, Friedhofstraße 2, 01454 Radeberg, zum Bruttopreis von 79.661,97 Euro zu erteilen.
Beschluss Nr.: 04-53/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt die Änderung des Straßenbestandsverzeichnisses der Ortsstraßen ehemals Taubenheim Nr. 19 An der Kiesgrube entsprechend des Karteiblattes. Die Flurstücke T. v. 33a, 34c, T. v. 36 der Gemarkung Weitzschen, die Flurstücke T. v. 18b und 18c der Gemarkung Sönitz werden ergänzt. Die Eigentümer SKR Sönitz GmbH und B.K.U. GmbH haben der Widmung schriftlich zugestimmt.
Beschluss Nr.: 04-54/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt die Widmung und die Aufnahme des Weges T. v. Flurstück 37 Gemarkung Lampersdorf einschließlich der Bogenbrücke über die Kleine Triebisch als beschränkt-öffentlichen Weg in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Klipphausen.
Beschluss Nr.: 04-56/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt die Widmung und die Aufnahme des Weges T. v. Flurstück 15 Gemarkung Lampersdorf einschließlich der Brücke über die Kleine Triebisch als beschränkt-öffentlichen Weg in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Klipphausen.
Beschluss Nr.: 04-57/2015

Gemäß § 110 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) werden durch den Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Gemeinderäte beschließen die Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Kommunalentwicklungsgesellschaft Klipphausen mbH entsprechend des Punktes 1 der Anlage.

2. Die Gemeinderäte beschließen, den Jahresüberschuss (ausgewiesen in der Anlage) in die neue Rechnung vorzutragen. Der Geschäftsführer der KEG Klipphausen mbH wird entlastet.

Beschluss Nr.: 04-58/2015

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der Annahme über die in der Übersicht aufgeführten Spenden zu.

Beschluss Nr.: 04-59/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, Torsten Meißner zum Wehrleiter sowie Martin Müller und Christoph Hartmann zu stellvertretenden Wehrleitern der FFW Garsebach zu bestellen.

Beschluss Nr.: 04-60/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, Renè Drescher zum Wehrleiter sowie Felix Kellner und Katja Kellner zu stellvertretenden Wehrleitern der FFW Röhrsdorf zu bestellen.

Beschluss Nr.: 04-61/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB ff, § 17 SächsDSchG, § 27 SächsWaldG sowie SächsNatschG für nachstehend aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

1. Gemarkung: Sachsdorf
   Flurstück: 166
   Nutzungsart: Landwirtschaftsfläche
   UR-Nr.: 525/2015
2. Gemarkung: Schmiedewalde
   Flurstück: 9
   Nutzungsart: Grünfläche
   UR-Nr.: 570/2015
3. Gemarkung: Garsebach
   Flurstück: 23/1 und 23/2
   Nutzungsart: Wohngrundstück
   UR-Nr.: 426/2015
4. Gemarkung: Reppnitz
   Flurstück: 133/4
   Nutzungsart: Garagenland
   UR-Nr.: 468/2015
5. Gemarkung: Naustadt
   Flurstück: 29
   Nutzungsart: Wohngrundstück
   UR-Nr.: 502/2015
6. Gemarkung: Gauernitz
   Flurstücke: 230 und 231
   Nutzungsart: Wohngrundstück, Wiese
   UR-Nr.: 406/2015
7. Gemarkung: Robschütz
   Flurstücke: 29/2 und 29/3
   Nutzungsart: Zufahrt, Hausgarten
   UR-Nr.: 411/2015
8. Gemarkung: Taubenheim
   Flurstück: 105/1
   Nutzungsart: Wald- und Grünfläche
   UR-Nr.: 655/2015
9. Gemarkung: Röhrsdorf
   Flurstücke: 4/6 und 5/7
   Nutzungsart: Gewerbeobjekt
   UR-Nr.: 942/2015
10. Gemarkung: Klipphausen
    Flurstück: 540
    Nutzungsart: Garten
    UR-Nr.: 480/2015
11. Gemarkung: Tanneberg
    Flurstück: 15/1
    Nutzungsart: Stallanlage, Grünfläche
    UR-Nr.: 113/2015
12. Gemarkung: Miltitz
    Flurstücke: 17g und 20
    Nutzungsart: Wohngrundstück, Grünfläche
    UR-Nr.: 323/2015
13. Gemarkungen: Roitzschen Robschütz
    Flurstücke: 55c, 54f
    Nutzungsart: beides Wohngrundstücke
    UR-Nr.: 442/2015

Beschluss Nr.: 04-62/2015

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der überplanmäßigen Ausgabe Sanierung Hochbehälter Sora in Höhe von 222.219,72 Euro im Jahr 2015 zu. Die erforderlichen Mittel werden über die zusätzlich eingenommene Gewerbesteuer der Firma Rheinzink aus dem Jahr 2011, welche im März 2015 an die Gemeinde gezahlt wurde, abgedeckt.
Die Kosten für die vorerst in das Folgejahr verschobenen Positionen werden in den Haushalt 2016 in Höhe von 56.000,00 Euro neu eingestellt.

Beschluss Nr.: 04-63/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Sanierung des Trinkwasserhochbehälters Sora der Fa. Herzog Bau GmbH, Am Marbach 10, 99869 Tüttleben, zum Bruttopreis von 495.623,18 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr.: 04-64/2015

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für den Umbau Auslauf Rösche im OT Groitzsch der Fa. Teichmann Bau GmbH, Meißner Straße 23, 01723 Wilsdruff, zum Bruttopreis von 76.622,01 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr.: 04-65/2015

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der Annahme der in der Übersicht aufgeführten Spende zu.

Beschluss Nr.: 04-68/2015

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der Annahme der in der Übersicht aufgeführten Spende zu.

Beschluss Nr.: 04-69/2015

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der Annahme der in der Übersicht aufgeführten Spende zu.

Beschluss Nr.: 04-70/2015

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der Annahme der in der Übersicht aufgeführten Spende zu.

Beschluss Nr.: 04-71/2015

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht von der Sitzung des Technischen Ausschusses am 19.05.2015

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Anbringen einer Werbetafel auf dem Flurstück 103/2 Gemarkung Taubenheim zu.
Beschluss Nr.: 41-05/2015

Der Technische Ausschuss stimmt der Voranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und drei Stellplätzen auf dem Flurstück 151/8 Gemarkung Bockwen nicht zu.
Beschluss Nr.: 42-05/2015

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Umbau Einfamilienhaus, Einbau einer Dachgaube auf dem Flurstück 54/1 Gemarkung Rothschönberg zu.
Beschluss Nr.: 43-05/2015

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Anbau eines Balkons auf dem Flurstück 40/2 Gemarkung Roitzschen zu.
Beschluss Nr.: 44-05/2015

Der Technische Ausschuss stimmt den Anträgen auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Am Ton" zur Überschreitung des Baufeldes für die Errichtung eines Carports und Abweichung der Höhe von 0,80 m auf 1,30 m zur Errichtung einer Stützmauer im hinteren Bereich der Stellplätze auf dem Flurstück 454/26 Gemarkung Gauernitz zu.
Beschluss Nr.: 45-05/2015

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Anbau eines Sommergartens auf dem Flurstück 40/10 Gemarkung Klipphausen zu.
Beschluss Nr.: 46-05/2015

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 72/2 Gemarkung Taubenheim zu.
Beschluss Nr.: 47-05/2015

Kurzbericht über die Arbeit des Ortschaftsrates Tanneberg im letzten halben Jahr

Nachdem wir uns wegen Terminproblemen erst am 29.09.2014 konstituieren konnten, haben wir uns sogleich an die Arbeit gemacht. Zuerst beschäftigten wir uns mit Vorschlägen zur Umbenennung von mehrfachen Straßennamen in der Gemeinde Klipphausen für die Ortsteile Tanneberg, Rothschönberg, Groitzsch, Burkhardswalde und Schmiedewalde. Danach erarbeiteten wir Vorschläge, wo in den Ortsteilen noch Wohnbebauung möglich wäre und brachten diese in der Gemeindeverwaltung zur Erstellung eines neuen Flächennutzungsplanes ein. Nach der Vorstellung des Vorentwurfes war davon nicht mehr viel übrig. Dank der Initiative unseres Bürgermeisters Herrn Mann bekamen wir die Möglichkeit, mit dem Planungsbüro Schubert nach Kompromissen zu suchen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, einige der geplanten Flächen werden es in den Entwurf schaffen. Weiterhin haben wir uns mit der Studie über die Gestaltung des Ortszentrums von Burkhardswalde befasst. Wir wollen uns schon von der Planung an mit unseren Vorschlägen und Wünschen einbringen. Auch die Gestaltung und Hervorhebung der Baeyerhöhe als höchste Erhebung des Landkreises liegt uns am Herzen. Hierzu haben wir uns dem Ortschaftsrat Klipphausen in einer gemeinsamen Sitzung angeschlossen, die unter Federführung von Gemeinderat Volker Grafe sich schon länger intensiv damit beschäftigen. Damit komme ich gleich zur Erstellung eines Tourismuskonzeptes für die Gemeinde Klipphausen, womit wir uns in der letzten Sitzung befasst haben und uns als Ortschaftsrat in einigen Arbeitsgruppen mit einbringen. Oft Thema unserer Sitzungen war ein Nutzungskonzept für das Schloss Rothschönberg, für das unsere Meinungen doch noch recht weit auseinander liegen. Deshalb habe ich die nächste Sitzung am 26.05.2015 in das kulturhistorisch sehr wertvolle und denkmalgeschützte Objekt einberufen. Auf Initiative des Ortschaftsrates wurde eine Arbeitsgruppe aus Gemeinderäten, Ortschaftsräten und interessierten Bürgern gebildet, um Vorgespräche mit Bewerbern zu führen. Dazu wird in der nächsten Sitzung der Vorschlag für ein Arbeitspapier erarbeitet, zu dem die Bewerber Stellung nehmen sollen.

Eine Lösung für den Neubau der durch den Straßenbau weggerissenen Bushaltestelle auf der Talstraße in Rothschönberg wurde gesucht. Sobald Fördermittel zur Verfügung stehen, wird eine Neue gebaut. Für die Schulbushaltestelle an der Schäferei wird eine klare Abgrenzung von der Straße, eine Befestigung des Untergrundes und eine Überdachung auf der Einsteigseite geschaffen.

Wanderparkplatz Tanneberg

Leider mussten wir in unserem Tatendrang auch Rückschläge hinnehmen. Es ist uns zum Beispiel nicht gelungen, auf den Weg zu bringen, dass die Verbindung von der Schulstraße zur Groitzscher Straße in Burkhardswalde für Fußgänger und Radler wieder hergestellt wird. Auch eine Tanne als Wahrzeichen für Tanneberg zwischen Neu- und Alttanneberg durfte im Herbst nicht gepflanzt werden. In beiden Fällen hat sich die Agro GmbH nicht gerade kooperativ verhalten und war auch bei einem Vorort-Termin zu keinem Kompromiss bereit.

Natürlich gibt es in jeder Sitzung auch die vielen kleinen Dinge, mit denen wir uns auseinander setzen, auf die ich aber an dieser Stelle nicht eingehen möchte. Auf dem Foto sehen sie den im letzten Jahr fertiggestellten Wanderparkplatz Tanneberg, der auf Initiative des Ortschaftsrates vom Privatgelände der Firma Seifert durch die Firma Leuschner zur Straße Am Teich umverlegt wurde. Diese Maßnahme war gekoppelt mit einer Verbreiterung der Ausweichstelle am Berg auf der gleichen Straße.

Ortsvorsteher
Frank Frenzel

Bericht über die Sitzung des Ortschaftsrates Klipphausen am 30.03.2015

Bürgerfragestunde

Herr Borchardt aus Lotzen bittet um Prüfung von Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung in der Ortslage. Herr Meßner erläutert Möglichkeiten für eine mobile Geschwindigkeitsmessanlage.
Herr Borchardt bittet um Überprüfung fehlender Straßenlampen.
Frau Borchardt aus Lotzen legt ihre Anregungen und Bedenken zur Schülerbeförderung in Lampersdorf/Lotzen dar. Sie übergibt den bisherigen Schriftverkehr mit Behörden sowie Zeitungsartikel zum Sachverhalt.
Herr Vogt stellt zu kleine Steine im Graben zur Viehgasse fest. Diese Maßnahme wird mit Fördermitteln realisiert und somit auch die Ausführung bestimmt.

Gestaltung Baeyerhöhe

Herr Volker Grafe macht umfassende Aussagen über die Historie sowie den Stand der momentanen Situation. Es werden Möglichkeiten zur sinnvollen und machbaren Zuwegung geprüft. Mit Landeigentümern und Nutzern werden Gespräche geführt. Eine Sitzgruppe soll neu entstehen, Schautafeln aufgestellt werden.
Der Bürgermeister berichtet vom Stand, um die Baeyerhöhe wieder zu einem würdigen Aussichtspunkt zu machen.
Herr G. Vogt sowie Herr Borchardt bieten kostenlose Hilfe an.

Betrachtung Ergänzungssatzung OT Sora – Bauvorhaben Petry

Der OR stimmt einer Bebauung zu. Es müssen jedoch die Abstandsflächen zur Friedhofsmauer eingehalten werden. Des Weiteren muss die Zuwegung/das Überfahrtsrecht geklärt sein.

Sonstiges

Der OR stimmt über die Veröffentlichung der Protokolle im Gemeindeboten ab. Mehrheitlich wird zugestimmt.
Herr Mann teilt mit, es würde einen Investor für eine Photovoltaikanlage entlang der Autobahn geben.

Christian Lucius
Ortsvorsteher

Bericht über die Sitzung des Ortschaftsrates Miltitz am 06.05.2015

Protokollkontrolle

Von der Gemeinde liegen zur Ortschaftsratssitzung vom 4. Februar 2015 folgende Feststellungen vor.
Für den vorgeschlagenen weiteren möglichen Standort Feuerwehrgerätehaus Robschütz muss geklärt werden ob Baurecht besteht. Zum neuen Feuerwehrgerätehaus Miltitz (Um- oder Neubau) soll der Ortschaftsrat beraten. Der Widmung des Wanderweges zwischen Bahnhof Miltitz und Kalkbergwerk hat die Deutsche Bahn zugestimmt. Es wird durch die Gemeinde noch geklärt, inwiefern die Zufahrt zum Bahngäßchen sowie die Tunnel unter den Gleisanlagen hier bereits mit eingebunden, beziehungsweise noch mit aufzunehmen sind.
Für die Meliorationsmaßnahmen auf dem von Herrn Hannß in der letzten OR-Sitzung angesprochenen Grundstück wird durch die Gemeinde ein Angebot eingeholt. Die Maßnahme könnte 2016 in den Haushaltsplan eingestellt werden.
Im Rahmen der Suche nach Asylunterkünften ist ein Kostenvergleich zum Umbau für die ehemalige Kita Miltitz oder einen Neubau in Modulbauweise an einem anderen Standort erstellt worden. Die Kosten wurden dem Landkreis übermittelt, der Landkreis wird entscheiden, ob für ihn die Übernahme der Kosten möglich ist.

Beratung zur Pflanzung blühender Gehölze in den Ortsbereichen

Ortsvorsteher Mehler stellt verschiedene, für eine solche Maßnahme in Frage kommende Gehölze vor und benennt mögliche Standorte. Zur Ausführung will er eine Baumschule um Beratung und eine Kostenschätzung bitten. Die anwesenden Ortschaftsräte stimmen diesen Vorschlägen zu. Ortschaftsrat Flade führt aus, dass nach neuen ILE-Richtlinien auch solche Maßnahmen förderfähig wären. Der Eigenanteil der Gemeinde würde demnach 5 bis 10 Prozent betragen. In diesem Zusammenhang könnte auch für weitere Bereiche in der Gemeinde geplant werden. Die Gemeindeverwaltung soll die Förderfähigkeit einer solchen Maßnahme prüfen.

Beratung zum geplanten Windkraftstandort zwischen Miltitz und Krögis

Diskussionsrunde zu Für und Wider von Windkraftanlagen, insbesondere zur Höhe von 170 m und nur 750 bis 800 m Abstand zu den umliegenden Dörfern. Es wurde darauf verwiesen, dass von der Landesregierung in Sachsen vor der letzten Wahl noch Abstände bis 2000 m erwogen wurden. Die anwesenden Ortschaftsräte lehnen einstimmig den Bau von Windkraftanlagen an dem geplanten Standort ab.

Sonstiges und Anfragen

Die bei der Ortsbegehung am 22.11.14 festgestellten Mängel an Bushaltestellen sowie Straßen und Plätzen wurden durch die Gemeinde größtenteils instandgesetzt. Dies betrifft die Bushaltestellen in Robschütz und Munzig sowie die Treppenstufen am Burgser und den Platz im Rittergut Robschütz.

Herr Mühlberg hat angefragt, ob die Kirchstraße in Miltitz mit in die 30 km/h-Zone des Wohngebietes aufgenommen werden kann. Möglicherweise ist dies schon durch eine Vorverlegung des Verkehrszeichens auf dem Lugaer Weg zu realisieren. Herr Hannß begrüßt eine solche Maßnahme, durch die nach seiner Ansicht auch eine Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich Parkplatz gegenüber Eingang Kirche/Friedhof/Esskastanienpark erreicht werden kann. Hier besteht durch die Bergkuppe eine schlechte Sicht bei der Ausfahrt vom Parkplatz.
Zu Möglichkeiten der Verbesserung der Wasserqualität (Kalkanteil) im Versorgungsbereich Obermiltitz soll in der nächsten Sitzung beraten werden.
Herr Hannß regt an, die Einladungen zur OR-Sitzung im Amtsblatt mit Tagesordnungspunkten zu veröffentlichen.

Amtliche Bekanntmachungen

Die Anfrage der Ortschaftsrätin Winkler, Papierkörbe auf dem ehemaligen Schulweg in Miltitz mit entleerbaren Einsätzen auszustatten, soll mit der Gemeindeverwaltung geklärt werden.
Ortschaftsrat Rothkegel bittet, bei der Gemeindeverwaltung dahingehend nachzufragen, ob die im Gemeindegebiet verwendeten gelben Wertstoffsäcke durch gelbe Tonnen ersetzt werden können. Dies wird in der Gemeinde Käbschütztal vom selben Müllentsorger bereits so realisiert. Den einmaligen Anschaffungskosten steht eine Vielzahl von Vorteilen gegenüber (keine aufgerissenen Müllsäcke, keine herumliegenden Reste, keine Beschaffung und Verwaltung der gelben Säcke, ersparter Platzbedarf in Wohn- bzw. Nebengebäuden für das Abstellen der Säcke). Die anwesenden Ortschaftsräte stimmen dem Vorhaben zu.

Festlegung nächster Sitzungstermin
Die nächste OR-Sitzung soll am **Mittwoch, dem 08. Juli 2015, 19.00 Uhr,** in Miltitz Ludwig-Richter-Saal stattfinden.

Folgende Tagesordnungspunkte sind derzeitig vorgesehen: Beratung zum Feuerwehrstandort Miltitz, Trinkwasserversorgung in Obermiltitz, hier ist die Meinung der Einwohner zum Kalkgehalt gefragt.

Gerd Mehler, Ortsvorsteher
Steffen Rothkegel, Ortschaftsrat

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Klipphausen

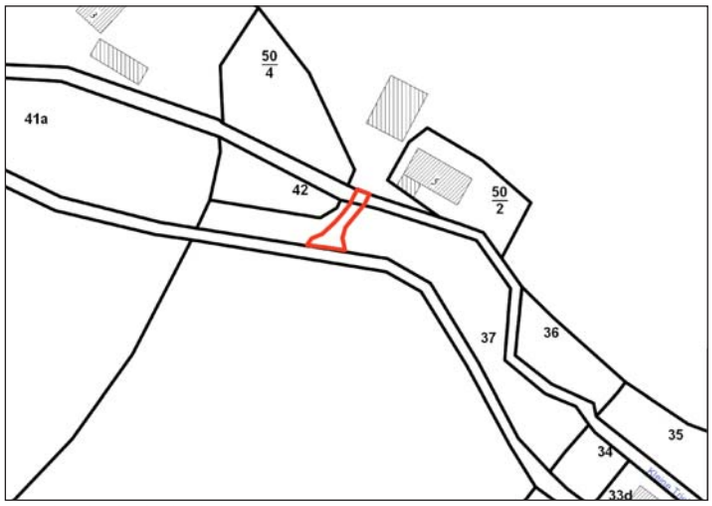
über die Widmung von Gemeinde- und sonstigen öffentlichen Straßen gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), rechtsbereinigt mit Stand vom 1. Mai 2014. Der Gemeinderat Klipphausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05.05.2015 die Widmung folgender Straße beschlossen:

Weg und Bogenbrücke zum Grundstück Stein
- **Flurstück:** 37, Gemarkung Lampersdorf
- **Anfangs-/Endpunkt:** Ortsstraße Baeyerhöhe/Flurstück Nr. 50/3,
- **Länge:** 0,019 km
- **Einstufung:** beschränkt-öffentlicher Weg
- **Widmungsbeschränkung:** keine

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Klipphausen.
Die Widmung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Die Verfügung kann in der Gemeinde Klipphausen, Bauamt, OT Röhrsdorf, Pinkowitzer Straße 2, 01665 Klipphausen während der Dienstzeiten

Montag	9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	7:00 bis 12:00 Uhr

eingesehen werden.



Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Verfügung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Klipphausen, Talstraße 3, 01665 Klipphausen, Widerspruch einlegen.
Klipphausen, den 29. 05. 2015
Gerold Mann, Bürgermeister *Siegel*

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Klipphausen

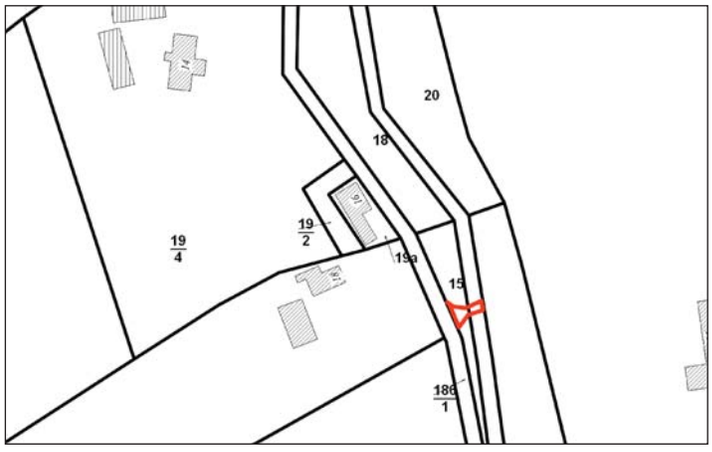
über die Widmung von Gemeinde- und sonstigen öffentlichen Straßen gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), rechtsbereinigt mit Stand vom 1. Mai 2014. Der Gemeinderat Klipphausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05.05.2015 die Widmung folgender Straße beschlossen:

Weg und Brücke zum Grundstück Naumann
- **Flurstück:** 15, Gemarkung Lampersdorf
- **Anfangs-/Endpunkt:** Ortsstraße Baeyerhöhe/Flurstück Nr. 12,
- **Länge:** 0,010 km
- **Einstufung:** beschränkt-öffentlicher Weg
- **Widmungsbeschränkung:** keine

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Klipphausen.
Die Widmung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Die Verfügung kann in der Gemeinde Klipphausen, Bauamt, OT Röhrsdorf, Pinkowitzer Straße 2, 01665 Klipphausen während der Dienstzeiten

Montag	9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	7:00 bis 12:00 Uhr

eingesehen werden.



Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Verfügung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Klipphausen, Talstraße 3, 01665 Klipphausen, Widerspruch einlegen.
Klipphausen, den 29. 05. 2015
Gerold Mann, Bürgermeister *Siegel*

Öffentliche Bekanntmachung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Klipphausen

Der Gemeinderat der Gemeinde Klipphausen hat in seiner öffentlichen Gemeinderatssitzung am 31. März 2015 die Haushaltssatzung 2015 sowie den Haushaltsplan 2015 mit seinen Anlagen beschlossen. Der Haushalt enthält keine genehmigungspflichtigen Teile und wurde dem Rechts- und Kommunalamt des Landkreises Meißens zur Genehmigung vorgelegt. Mit Bescheid vom 05. Mai 2015 erhielt die Gemeinde Klipphausen vom Landkreis Meißen den Bescheid zur Genehmigung der Haushaltssatzung 2015.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 liegen in der Zeit **vom 03.06.2015 bis 11.06.2015** in der Gemeinde Klipphausen, Abteilung Finanzen, Pinkowitzer Str. 2, OT Röhrsdorf, 01665 Klipphausen, während der üblichen Dienststunden, öffentlich aus.

Klipphausen, den 18. Mai 2015
Gerold Mann
Bürgermeister

Siegel

Haushaltssatzung der Gemeinde Klipphausen für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweiligen Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 31. März 2015 folgende Haushaltssatzung erlassen.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlung enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf . . . . . 17.566.777,00 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf . . . . . 18.253.673,00 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf . . . . . – 686.896,00 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf . . . . . 0,00 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf . . . . . – 686.896,00 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf . . . . . 6.637.288,00 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf . . . . . 0,00 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf . . . . . 6.637.288,00 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonder-Ergebnisses aus Vorjahren auf . . . . . 0,00 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf . . . . . 6.637.288,00 €
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf . . . . . – 686.896,00 €
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf . . . . . 6.637.288,00 €
- Gesamtergebnis auf . . . . . 5.950.392,00 €

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf . . . . . 23.059.985,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf . . . . . 21.397.173,00 €
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungs-Tätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf . . . . . 1.662.812,00 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf . . . . . 14.369.530,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionen auf . . . . . 15.715.163,00 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf . . . . . – 1.345.633,00 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf . . . . . 317.179,00 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf . . . . . 0,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf . . . . . 629.750,00 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf . . . . . – 629.750,00 €
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf . . . . . – 312.571,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird festgesetzt auf 0,00 €.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf 0,00 €.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung und Auszahlung in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf 0,00 €.

§ 5

Hebesätze werden wie folgt festgesetzt

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) . . . . . 270 v. H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) . . . . . 350 v. H.
- Gewerbesteuer . . . . . 345 v. H.

Gerold Mann, Bürgermeister

Siegel

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 07. Juni 2015 findet die Wahl zum Landrat im Landkreis Meißen statt.
   Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr
   Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist Sonntag, der 28. Juni 2015.
   Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende **12 Wahlbezirke** eingeteilt:

Wahl-bezirk-Nr.	Abgrenzung der Wahlbezirke	Bezeichnung des Wahlraumes	barriere-frei
001	Klipphausen, Sachsdorf	Gemeindeverwaltung Klipphausen, Talstr. 3	
002	Sora, Lampersdorf, Lotzen	Sportlerheim Sora, Dorfstr. 7	
003	Röhrsdorf	Gemeindeverwaltung Außenstelle Röhrsdorf Pinkowitzer Str. 2	
004	Weistropp, Hühndorf, Kleinschönberg	Vereinszentrum Weistropp OT Weistropp, Am Sportplatz 5	x
005	Riemsdorf, Batzdorf, Reppina, Pegenau, Naustadt, Reichenbach, Scharfenberg	Grundschule Naustadt Pinnenweg 8	x
006	Bockwen, Polenz, Spittewitz	Kegelbahn Polenz Buschbadweg 10	
007	Gauernitz, Wildberg, Constappel, Pinkowitz	Vereinsheim Constappel Langer Weg 23	x
008	Burkhardswalde, Groitzsch, Schmiedewalde	Grundschule Burkhardswalde Schulstr. 2	
009	Garsebach, Robschütz, Semmelsberg	Mehrzweckhalle Robschütz Nossener Str. 7	
010	Miltitz, Roitzschen, Munzig	Kindertagesstätte Miltitz Talstr. 2	x
011	Rothschönberg, Tanneberg, Perne	Schloss Rothschönberg Schloss 1	
012	Kettewitz, Kobitzsch, Piskowitz, Seeligstadt, Sönitz, Taubenheim, Ullendorf, Weitzschen	Feuerwehrgerätehaus Taubenheim Hauptstr. 42	

   In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 17. Mai 2015 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

   Der Briefwahlvorstand tritt zur Zulassung der Wahlbriefe um 16.00 Uhr Gemeindeverwaltung Klipphausen, Talstr. 3, 01665 Klipphausen zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
   Die Stimmzettel für die Wahl des Landrats sind von weißer Farbe.
   Die Stimmzettel für den zweiten Wahlgang des Landrats sind von rosa Farbe.

   Der Stimmzettel wird im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat eine Stimme.
   Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.

5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einem etwaigen zweiten Wahlgang abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.

8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss
   einen amtlichen Stimmzettel,
   einen amtlichen Stimmzettelumschlag
   sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag
   beantragen und seinen Wahlbrief mit Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Wahlverantwortlichen der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
   Der Antrag kann für die Wahl und einem etwaigen zweiten Wahlgang gestellt werden./Für einen etwaigen zweiten Wahlgang ist ein erneuter Antrag zu stellen.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.
   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk/Briefwahlvorstand sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Klipphausen, 29.05.2015

Gemeinde Klipphausen Landkreis Meißen

Gerold Mann, Bürgermeister

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung B 101 Ortsumfahrung Krögis

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung B 101 Ortsumfahrung Krögis beim Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, Sachgebiet Flurneuordnung Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

Bekanntmachung und Einladung der Teilnehmergemeinschaft B 101 Ortsumfahrung Krögis

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft lädt die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten im Verfahrensgebiet der Unternehmensflurbereinigung „B 101 Ortsumfahrung Krögis“ hiermit recht herzlich zu einer öffentlichen **Teilnehmerversammlung**

- **Versammlungsort:** Versammlungsraum des Feuerwehrgerätehauses
  OT Krögis, Ringstraße 2, 01665 Käbschütztal
- **Versammlungszeit:** Donnerstag, den 02. Juli 2015
  um 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Nachwahl von Stellvertretern der Vorstandsmitglieder
3. Vorstellung des Wege- und Gewässerplanes nach § 41 FlurbG
4. Vorstellung und Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung
5. Allgemeine Aussprache, Fragen und Diskussion

Großenhain, 18.05.2015

gez. Hartung
Vorstandsvorsitzender

Bekanntmachung der Teilnehmergemeinschaft B 101 Ortsumfahrung Krögis

Eine Aufgabe der Teilnehmergemeinschaft ist es, den Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan) nach § 41 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) aufzustellen. In der Teilnehmerversammlung am 02.07.2015 stellt der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft die geplanten Wegebau- und Pflanzmaßnahmen vor.

Die Unterlagen des Planes nach § 41 FlurbG liegen
vom 03.07.2015 bis zum 04.08.2015
in der Gemeindeverwaltung Käbschütztal,
OT Krögis, Kirchgasse 4a, 01665 Käbschütztal
zur Einsicht aus.

Jedermann hat die Möglichkeit, sich zu den Sprechzeiten der Gemeinde über den Plan zu informieren. Äußerungen zu den Planungen der Teilnehmergemeinschaft können bis zu zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der
Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung
B 101 Ortsumfahrung Krögis
beim Landratsamt Meißen,
Kreisvermessungsamt, SG Flurneuordnung
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
vorgebracht werden.

Die Teilnehmergemeinschaft berücksichtigt begründete Anregungen und Bedenken bei der weiteren Bearbeitung des Planes. Rechtsansprüche können durch die Einbeziehung der Öffentlichkeit nicht begründet werden.
Für telefonische Rücksprachen erreichen Sie den Vorstandsvorsitzenden oder seinen Stellvertreter unter 03522 / 303 - 2181 bzw. 03522 / 303 - 2183.
Großenhain, 18.05.2015
gez. Hartung, Vorstandsvorsitzender

Bekanntmachung der Teilnehmergemeinschaft B 101 Ortsumfahrung Krögis

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft erläutert die Ergebnisse der Wertermittlung im Flurbereinigungsgebiet in der Teilnehmerversammlung am 02.07.2015.

Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung liegen
vom 03.07.2015 bis zum 04.08.2015
in der Gemeindeverwaltung Käbschütztal,
OT Krögis, Kirchgasse 4a, 01665 Käbschütztal
zur Einsichtnahme aus.

Jeder Beteiligte hat die Möglichkeit, sich zu den Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung über die Wertermittlung zu informieren. Einwendungen können bis Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich bei der
Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung
B 101 Ortsumfahrung Krögis
beim Landratsamt Meißen,
Kreisvermessungsamt, SG Flurneuordnung
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
vorgebracht werden. Die Einwendungen stellen keinen förmlichen Rechtsbehelf dar. Begründete Einwendungen werden bei der weiteren Bearbeitung berücksichtigt.

Für persönliche Rücksprachen erreichen Sie Vertreter der Teilnehmergemeinschaft:
- am Dienstag, 07.07.2015, in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Käbschütztal
- oder telefonisch unter 03522 / 303-2181 oder 03522 / 303-2183
- oder nach Terminvereinbarung im Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, SG Flurneuordnung, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain.

Großenhain, 18.05.2015
gez. Hartung, Vorstandsvorsitzender

Amtliche Bekanntmachungen

Wir gratulieren allen Jubilaren zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und einen schönen Verlauf ihres Festes.

01.06.	Christa Förster	Ullendorf	78
01.06.	Frank Janowsky	Munzig	74
01.06.	Werena Michel	Seeligstadt	71
02.06.	Linda Engels	Klipphausen	92
02.06.	Kordula Biste	Taubenheim	88
02.06.	Horst Schwan	Sönitz	76
02.06.	Günter Böhme	Klipphausen	72
02.06.	Erhard Müller	Rothschönberg	72
02.06.	Rudolf Müller	Weistropp	70
03.06.	Christa Begenau	Weitzschen	86
03.06.	Norbert Salamon	Wildberg	76
03.06.	Adelheid Mielchen	Tanneberg	75
03.06.	Christian Breitfeld	Scharfenberg	75
03.06.	Christian Nestler	Gauernitz	72
04.06.	Anneliese Schmidt	Groitzsch	76
04.06.	Werner Muster	Sachsdorf	76
04.06.	Gisela Rutkowski	Hühndorf	71
05.06.	Hannelore Galla	Bockwen	73
05.06.	Irmgard Gläsche	Riemsdorf	72
05.06.	Wilfried Walther	Naustadt	72
06.06.	Luzie Dworatzek	Ullendorf	86
06.06.	Harald Bretschneider	Sora	84
06.06.	Gottfried Kammler	Klipphausen	78
06.06.	Helga Hoja	Munzig	73
07.06.	Katharina Rietzschel	Gauernitz	80
07.06.	Arndt Hönicke	Burkhardswalde	77
07.06.	Sieglinde Gäbisch	Scharfenberg	76
07.06.	Helfried Tischendorf	Munzig	71
08.06.	Werner Barth	Scharfenberg	81
08.06.	Londine Wauer	Riemsdorf	79
08.06.	Ewald Woitschig	Gauernitz	77
08.06.	Frank Oehme	Constappel	72
08.06.	Gisela Denniak	Ullendorf	70
09.06.	Margarethe Opitz	Sachsdorf	94
09.06.	Anita Locke	Gauernitz	87
09.06.	Ursula Hanschmann	Ullendorf	81
09.06.	Doris Kammler	Klipphausen	78
09.06.	Rosemarie Stefan	Sora	73
10.06.	Gerhard Werner	Scharfenberg	84
10.06.	Siegfried Schlensog	Batzdorf	81
10.06.	Helfried Keßner	Piskowitz	76
10.06.	Sonja Wendler	Semmelsberg	74
11.06.	Gertraude Kretzer	Taubenheim	90
11.06.	Gottfried Ueschner	Tanneberg	83
11.06.	Georg Polascheck	Lotzen	79
12.06.	Kurt Woiterski	Weistropp	75
12.06.	Annemarie Dachsel	Semmelsberg	72
12.06.	Gisela Stelzer	Schmiedewalde	72
13.06.	Siegfried Bernstein	Bockwen	86
13.06.	Dora Knöfel	Kleinschönberg	85
13.06.	Margot Hammer	Rothschönberg	83
13.06.	Günter Pietzsch	Röhrsdorf	78
14.06.	Hans Georg Müller	Pinkowitz	87
14.06.	Christa Fischer	Taubenheim	80
14.06.	Siegfried Fleischer	Klipphausen	76
14.06.	Ingrid Hombsch	Pinkowitz	76
14.06.	Edda Riemann	Weistropp	73
14.06.	Ursula Bergmann	Seeligstadt	73
15.06.	Elsbeth Vetter	Gauernitz	88
15.06.	Brunhilde Seyrich	Röhrsdorf	83
15.06.	Bernd Lößner	Tanneberg	77
15.06.	Paul Löffel	Scharfenberg	76
15.06.	Renate Klembt	Sachsdorf	73
15.06.	Ursula Schwarze	Röhrsdorf	73
16.06.	Annemarie Lorenz	Weistropp	86
16.06.	Annelies Jaeschke	Naustadt	84
16.06.	Eberhard Lehmann	Gauernitz	84
16.06.	Heinz Vogt	Klipphausen	83
16.06.	Harald Lehmann	Gauernitz	76
16.06.	Hannelore Wachs	Robschütz	71
17.06.	Ruth Schmidt	Röhrsdorf	83
17.08.	Renate Slesak	Taubenheim	80
17.06.	Karl Ritter	Munzig	80
17.06.	Fritz König	Reppina	79
17.06.	Inge Maucksch	Weistropp	77
17.06.	Conrad Götz	Gauernitz	70
18.06.	Sieglinde Link	Piskowitz	89
18.06.	Walter Jank	Robschütz	85
18.06.	Werner Lieberwirth	Taubenheim	79
18.06.	Regina John	Röhrsdorf	76
18.06.	Steffen Beyrich	Scharfenberg	71
19.06.	Margot Schulz	Groitzsch	85
19.06.	Annerose Fischer	Rothschönberg	77
20.06.	Susanne Graefling	Miltitz	85
20.06.	Manfred Fritsche	Sora	81
20.06.	Waldraut Krauß	Klipphausen	80
20.06.	Lieselotte Lange	Hühndorf	79
20.06.	Elfriede Schwarze	Burkhardswalde	77
20.06.	Antje Lenck	Groitzsch	71
21.06.	Kurt Schulze	Taubenheim	98
21.06.	Ingrit Reck	Wildberg	80
21.06.	Johannes Wirth	Semmelsberg	78
21.06.	Wolfgang Fleischer	Kleinschönberg	74
21.06.	Rosemarie Fritsche	Klipphausen	71
23.06.	Rosemarie Knöfel	Kleinschönberg	79
23.06.	Helga Grafe	Ullendorf	77
23.06.	Christine Woiterski	Weistropp	73
23.06.	Elfriede Müller	Roitzschen	73
23.06.	Wolfgang Schüttmann	Wildberg	71
24.06.	Traudel Lehmann	Taubenheim	84
24.06.	Ursula Petters	Gauernitz	84
24.06.	Hannelore Eichhorn	Robschütz	80
24.06.	Helga Gräbel	Röhrsdorf	73
24.06.	Ute Spallek	Scharfenberg	73
25.06.	Johannes Kaatz	Munzig	95
26.06.	Ruth Förster	Garsebach	80
27.06.	Alfred Köhler	Tanneberg	75
28.06.	Gerhard Leuteritz	Naustadt	78
29.06.	Siegfried Fuhrmann	Schmiedewalde	86
29.06.	Christine Richter	Gauernitz	74
29.06.	Dietmar Nitschke	Miltitz	73
29.06.	Gertrud Bangert	Klipphausen	71
30.06.	Albrecht Sprotte	Ullendorf	71
30.06.	Peter Balke	Taubenheim	70

Aus unseren Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte Miltitz

Gesundes Frühstück

Im Rahmen unseres Zahnputzprojektes lernten die Bienchen- und Igelkinder das 1 x 1 des Zähneputzens kennen. Neben einigen Kreativangeboten im Kita-Alltag freuten wir uns auf die Planung und Umsetzung eines „Gesunden Frühstücks“. Dies beinhaltete auch den Einkauf der Lebensmittel im Triebischtaler Frischemarkt zusammen mit den Krippenkindern. Die Bienchen und Igelkinder trafen sich 8.00 Uhr gemeinsam in einem Gruppenzimmer an einem Buffet. Hier standen zur Auswahl: verschiedene Brotsorten, Wurst, Käse, Obst und Gemüse sowie Tee und Milch. Auch den selbst zubereiteten Himbeerjoghurt nahmen die Kinder dankend an. Vielen herzlichen Dank an Frau Niedermeyer für die vielfältige Brotauswahl!

Die Erzieherinnen der Bienchen- und Igelgruppe

Kindertagesstätte Wildberg

Wir Schulanfänger entdecken die Welt…

Im letzten Kindergartenjahr unserer Schulanfänger war allerhand los: Nachdem etwas Ruhe in die neu gemischte Gruppe eingekehrt war, begaben wir Schmetterlinge uns im Herbst 2014 ins Meißner Theater und sahen uns das Theaterstück „Nie mehr beste Freunde“, aufgeführt von Kindern der Freien Werkschule, an. Begeistert kehrten alle Kinder und unsere treue Begleiterin Frau Kretschmar (Omi der Zwillinge) zurück. Bereits im Dezember folgte mit dem Besuch der Bibliothekarin aus Cossebaude der nächste Höhepunkt. Gespannt lauschten wir der vorgelesenen Geschichte. Ab Januar waren wir regelmäßig zur Vorschule in der Grundschule Naustadt und wurden so mit den Lehrern, Schülern und den vielen Räumen vertraut. Im Februar startet für einen Teil unserer Gruppe der Seepferdchenkurs. Jeden Freitag steht pünktlich der Kleinbus vom Taxibetrieb Jens Birke bereit, um die Schwimmer ins Wellenspiel nach Meißen zu fahren. Ganz besonders spannend war für uns der Besuch des Dresdner Flughafens. Frau Menzel sponserte uns den Besuch mit Führung. Vielen Dank für diesen erlebnisreichen Tag!

Im April besuchten wir Frau Birke im Amtsgericht Meißen und kamen dabei hinter Gitter. Kurz nach Ostern konnten wir als Kinderkommissare die Arbeit der Polizisten in der Polizeihundeschule bestaunen. Vielen Dank an Frau Täschner, die uns diesen tollen Ausflug vermittelte!

Nun fahren wir zur Jugendherberge ins Rüstzeitheim in Zehren. Wir werden die Hebelei besuchen, über die Elbe fahren und natürlich Eis essen.

Aber den Höhepunkt des Jahres wird unser Zuckertütenfest am 04. Juli 2015 bilden!

Ganz herzlich laden wir dazu ab 15.00 Uhr alle Freunde, Kinder, Eltern, Verwandte und Nachbarn ein! Für ein kulturelles Programm, Spiel, Spaß und Verpflegung ist dank engagierter Eltern und toller Schulanfänger gesorgt.

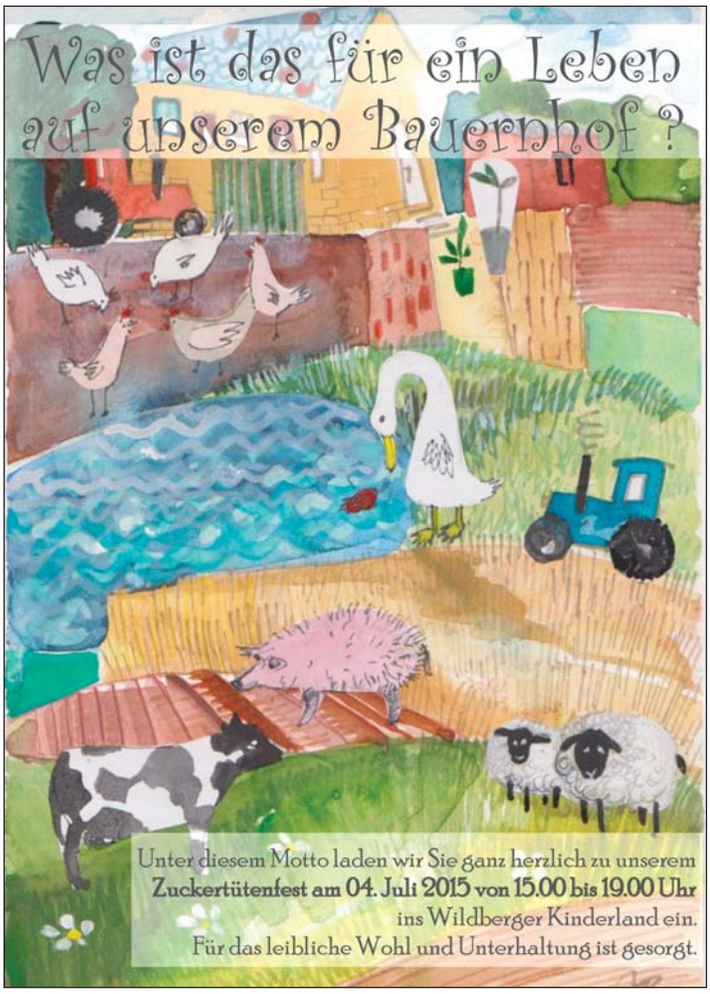
Vielen Dank an alle Eltern und Begleiter, die uns diese schönen Erlebnisse ermöglicht und uns so wunderbar unterstütz haben!

Die Schmetterlingskinder mit Eva Thiedmann

Anzeigen

RIEDEL
Verlag & Druck KG
Anzeigentelefon:
03722/50 50 90

Aus unseren Kindereinrichtungen



Kindertagesstätte Klipphausen

Wann? Freitag, den 26.06.2015, um 15.00 Uhr
Wo? Kindertagesstätte „Regenbogen“ Sachsdorf
Wie? Eintritt bezahlen und Spaß haben
Was? Schaut einfach mal selber :-)

Wir Erzieher/innen freuen uns auf unsere Gäste!

Anzeigen

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RiEDEL
Verlag & Druck KG

Kindertagesstätte Scharfenberg

Geister & Co.

Schon seit Wochen haben wir Vorschüler des Kinderhauses Spatzenberg uns auf diesen Ausflug gefreut, aber uns auch ein wenig davor gegruselt. Am 14./15. April war es dann soweit: Wir durften Albin, das Schlossgespenst, auf der Albrechtsburg Meißen besuchen. Empfangen wurden wir von Frau Naundorf, von Albin weit und breit keine Spur. Während der Führung erfuhren wir viel über die Geschichte der Burg (die eigentlich ein Schloss ist) und entdeckten auch nach einiger Zeit das schnarchende Gespenst. Mit einiger Überredungskunst begleitete uns Albin für den Rest der Führung; auch wenn wir feststellen mussten, dass er ein sehr vergessliches Gespenst ist und nicht mehr viel von früher erzählen konnte. Umso besser war, dass Frau Naundorf sehr viel wusste und uns u. a. gezeigt und erklärt hat, wie man früher getanzt oder was man früher auf der Burg so gegessen hat.
Albin – das Schlossgespenst – zeigte uns auch noch sein Schlafgemach, welches hinter einer geheimen Tür vor neugierigen Besuchern versteckt ist. Am Ende der erlebnisreichen Führung bastelten wir alle noch ein „Gespenst für zu Hause“.
Wir danken Frau Naundorf und dem Schlossgespenst Albin für die sehr lehrreich-amüsante Führung.

Anzeigen

Aus unseren Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte Taubenheim

Hier geht es rund um die Natur

In unserem Kindergarten Sonnenschein in Taubenheim wird Natur und gesunde Ernährung GROSS geschrieben.
Bei einem gesunden Schlemmerfrühstück haben wir am Freitag Morgen die Wochenendvorfreude eingeläutet.
1x im Monat organisieren unsere Eltern des Elternbeirates ein solches Frühstücksbuffet.
Bei Brötchen, leckerem Käse und Aufstrich, frischen Bauerneiern, viel gesundem Obst und Gemüse herrschte an den Tischen der Großen und Kleinen richtige Familienstimmung.
Große Familienstimmung gab es auch am nächsten Tag in Taubenheim. Als sich die Kinder mit ihren Familien und Erziehern zum gemeinsamen Wandertag trafen.

Entlang an gelben Rapsfeldern, Wiesen und rauschenden Bächen brachte uns der Weg zu dem wunderschönen Spielplatz nach Semmelsberg. Unterwegs warteten kleine Überraschungen auf unsere fleißigen Wanderer. Am Ziel angekommen, wurden alle mit einem leckeren Buffet und warmen Bratwürstchen belohnt.
Vielen Dank an alle Erzieher, den Elternbeirat und alle fleißigen Helfer, die diesen Tag ermöglicht haben!

Susann Abendroth

Neues von der Tagesmutti

Wir erkunden das Regenbachtal

Wir Tagesmütter treffen uns gewöhnlich einmal wöchentlich zum gemeinsamen Spielen und um Ausflüge zu unternehmen, heute war eine Erkundungstour ins Regenbachtal geplant. Unsere Kinder waren alle aufgeregt, bereits 9:00 Uhr trafen wir uns in Gauernitz beim Bäcker. Nun da beide Kindertagespflegestellen einen Krippenwagen haben, können wir mit unseren Kindern auch weitere Strecken zurücklegen und so führte unser Weg ins Regenbachtal.
Das Wetter war wunderbar und überall grünt und blüht es in unseren Tälern, unsere kleinen Entdecker waren begeistert von dem kleinen Bächlein … ob Steine werfen oder Blätter und Stöckchen schwimmen lassen – uns fiel immer was Neues ein. Das Gras war teilweise schon so hoch, dass wir Verstecken spielen konnten. Unsere morgendliche Obstpause nahmen wir am Regenbach ein. Unser Picknick wurde zum vollen Erfolg, denn alle Kinder hatten was Leckeres in ihrem Rucksack und Claudia hatte sogar Muffins gebacken. Auf dem Heimweg waren alle Mäuse und Käferchen ganz müde. Es war ein sehr schöner Tag und wir können uns der Meinung unserer Tageskinder nur anschließen, die sagen einfach „nochmal“!!!
Ulrike Topa – Kindertagespflege „Sonnenkäferchen“
Claudia Zdzieblik – Kindertagespflege „Mäusenest“

Grundschule Burkhardswalde

Schulanmeldung 2016/2017 für die Grundschule Burkhardswalde

Laut SchG § 27 Abs. 1 und 2 und SOGS § 3 möchte ich alle Eltern der nachfolgenden Ortsteile der Gemeinde Klipphausen über den Termin der Anmeldung ihres Kindes an unserer Grundschule Burkhardswalde informieren.
Im nächsten Schuljahr (2016/17) sind die Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2016 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September 2016 das sechste Lebensjahr vollendet haben und von den Eltern angemeldet werden.
Gleichzeitig haben die Eltern die Möglichkeit ihr Kind anzumelden, die nach den oben genannten Terminen geboren sind. Diese gelten als vorzeitige Einschulungen.

Die Schulanmeldung erfolgt am 17. August 2015 von 8.00 bis 18.00 Uhr in der Grundschule Burkhardswalde.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde und bei Bedarf die Personensorgeberechtigung Ihres Kindes mit.

Der Informationselternabend für die oben genannten Schulanfänger wird am **Montag, dem 06.07.2015, 19.00 Uhr,** in der Schule stattfinden.

Diese Information betrifft die Ortsteile:
Burkhardswalde, Garsebach, Groitzsch, Kettewitz, Kobitzsch, Miltitz, Munzig, Perne, Piskowitz, Robschütz, Roitzschen, Rothschönberg, Schmiedewalde, Seeligstadt, Semmelsberg, Sönitz, Tanneberg, Taubenheim, Ullendorf, Weitzschen.

gez. Uta Fleischer, Schulleiterin

Aus unseren Kindereinrichtungen

Grundschule Burkhardswalde

Die Kinderdisco unseres Fördervereins

Am 17.04.2015 war in der Grundschule Burkhardswalde die jährliche Disco. Diese hat der Förderverein für uns wieder organisiert. Sie begann 16 Uhr und endete 18 Uhr. Die Kinder konnten sich beim D. J. Lieder wünschen. Alle tanzten dazu und es machte großen Spaß. Es gab Wiener mit Toast, Getränke und Süßigkeiten. Wir hoffen, dass 2016 die Kinderdisco wieder stattfindet. Es würde uns sehr freuen.
Wir bedanken uns recht herzlich beim Förderverein unserer Grundschule und seinen Helfern.
Rasende Reporter:
Anne Schneider, Isabella Keßner, Lara Leistner

Grundschule Klipphausen

Wandertage im Wonnemonat Mai

Das schöne Wetter wurde von der Grundschule Klipphausen genutzt und die Schüler unternahmen viele interessante Ausflüge:
2. Wandertag der Klasse 1b
Am 30. April wanderten wir nach Klipphausen. Frau Mann hatte uns eingeladen, ihre Alpakas zu besuchen. Wir freuten uns sehr. Das war schon drollig, wie die Tiere eng aneinander gekuschelt im Stall standen. Nachdem uns Frau Mann viel Interessantes über die nützlichen Tiere erzählt hatte, durften wir sie an der Leine auf die Wiese führen. Es war gar nicht so einfach, die Tiere ruhig zu halten. Aber mit viel Mut gelang es fast allen Kindern. Nach getaner Arbeit verwöhnte uns unsere Gastgeberin mit Apfelsaft und Schokolade. Dafür danken wir ganz herzlich. Dann ging es über den Spielplatz wieder zurück zur Schule.
Vielen Dank an Frau Mann für den schönen Vormittag!
Klasse 1 b der Grundschule Klipphausen

Wandertag der Klasse 2
Am 06. Mai erlebten wir einen Wandertag mit einem ganz besonderen Ziel – die Hundeschule in Naustadt. Nachdem wir bei schönem Wetter dort hingewandert sind (puh, da qualmten uns ganz schön die Füße) wurden wir sehr herzlich und freundlich von Frau Koch begrüßt. Am Anfang erfuhren wir viel Theoretisches aber auch praktisches Wissen über Hunde und die spezielle Ausbildung vor Ort. Wir wussten gar nicht, wie viele verschiedene Berufe Hunde ausüben können! Dann wurde uns an einer Trainingswand gezeigt, wie die Hunde spielerisch z. B. nach „Drogen“ suchen. Wir waren erstaunt, wie schnell sie ein Versteck ausfindig machen können. Danach wurde auf dem Gelände ein Mann, der sich als “Dieb“ ausgab, gefangen. Das war ganz schön aufregend und wir spürten alle, welche Kraft ein Hund hat, und merkten schnell, dass der Dieb wirklich keine Chance zum Entkommen hat. Zum Schluss fuhren wir im Polizeiauto mit Blaulicht und Sirene ein paar Runden auf dem Gelände.
Vielen Dank an die Hundeschule für den schönen und spannenden Vormittag!
Klasse 2 der Grundschule Klipphausen

Wandertag nach Dresden von der Klasse 4a und Klasse 4b
Frau Gabriel, Frau Stange und Frau Kellner fuhren am 08.05.2015 mit uns nach Dresden. Der Busfahrer, Herr Gerber, Vater von den Zwillingen der Klasse 4b. In Dresden angekommen gingen wir alle

durch die Stadt zum Zwinger. Dort trafen wir dann unsere Stadtführerin Frau Kaden, die uns mit in den Zwinger hinein nahm. Wir liefen über die Brühlsche Terrasse, sahen das Schloss und die tolle Frauenkirche. Als wir in die Kirche hinein gingen setzten wir uns hin und schwiegen für einen Augenblick. Am Ausgang sahen wir dann noch das ehemalige verbrannte Kirchenkreuz. Wir gingen durch die ganze Stadt bis zum Fürstenzug, wo uns Frau Kaden zeigte, dass unter dem Huf vom Pferd August dem Starken eine Lutherrose lag. Wir waren sehr erstaunt, als uns Frau Kaden dies erzählte. Danach machten wir eine Pause auf einem großen Spielplatz, der mitten im Stadtinneren lag. Im Anschluss daran fuhren wir mit dem Bus am Zoo und am großen Garten vorbei bis nach Pillnitz. Dort machten wir dann eine Fährfahrt. Zuerst mit der Schlossfähre über das Wasser zur anderen Seite und wieder zurück. Als wir wieder am Ufer waren sagte uns Herr Gerber, dass wir noch mit der Elbflorenz, einem alten Dampfer, bis zum Schloss Pillnitz fahren würden. Alle fanden den Ausflug super!
Vielen Dank an unseren tollen Busfahrer Herrn Gerber und an Frau Kaden für die interessante Stadtführung!
Miriam und Yara Klasse 4a der Grundschule Klipphausen

Aus unseren Kindereinrichtungen

Grundschule Naustadt

Spannende Erlebnisse beim offenen Tag der Polizei

Wir warteten ganz gespannt auf Montag, den 11. Mai. Unser Wandertag führte uns nach Dresden zum offenen Tag der Polizei. Mit Bus und Zug erreichten wir unser Ziel, die EnergieVerbundArena. Dort wurden die 17. Europäischen Polizeimeisterschaften im Judo mit einer gigantischen Eröffnungs- und Lasershow eröffnet. Wir waren vor allem von der farbenprächtigen Lasershow begeistert. Im Außengelände erforschten wir die einzelnen Bereiche der Polizei. Die Hundestaffel der Polizeihundeschule Naustadt zeigte den Einsatz von Hunden bei ihrer Arbeit. Interessiert verfolgten wir den Einsatz von Pferden. Die Pferde mussten durch das Feuer laufen und bei Lärm ruhig bleiben. Auf dem Gelände standen noch ein Hubschrauber, Wasserwerfer und Polizeiautos. In einigen Fahrzeugen saßen wir drin und staunten über die Technik. Auf einmal sahen wir Poldi und wollten natürlich von ihm ein Foto und bekamen als Geschenk ein Schlüsselband mit Poldi. Darüber freuten wir uns sehr. Nun sahen wir uns noch in der Arena einige Judowettkämpfe an. Zum Schluss lösten wir noch ein Quiz. An so einem erlebnisreichen Tag vergeht die Zeit viel zu schnell und es ging wieder nach Hause.

Am nächsten Tag erzählte uns Frau Fleischer, dass wir bei der Verlosung einen kostenlosen Zoobesuch in Dresden gewonnen haben. Hurra, der nächste Wandertag steht fest.
Wir möchten uns ganz herzlich bei Herrn Fischer bedanken, der den Wandertag mit organisierte.
Ein herzliches Dankeschön an unsere 2 Begleitmuttis: Frau Salzmann und Frau Fischer.
Einen spannenden Tag erlebten die Klasse 1 und Frau Fleischer aus der Grundschule Naustadt.

Neues von der Feuerwehr

Der Feuerwehrverein Scharfenberg e. V. informiert

Am Pfingstsonntag galt es wieder, den Scharfenberger Schützenkönig 2015 zu ermitteln. Dazu trafen sich die Schützen auf dem Sportplatz.
Die ersten Teile des Vogels waren schnell abgeschossen, aber mit fortschreitendem Verlauf erwies sich das Zielobjekt recht störrisch. Schließlich konnte Horst Rosenkranz den Wettkampf für sich entscheiden. Er ist der neue Schützenkönig 2015. Dazu gratulieren wir herzlich.
Im nächsten Jahr werden wir wieder ein Vogelschießen veranstalten und es würde uns freuen, wenn sich auch der eine oder andere neue Schütze am Wettkampf beteiligt.
Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Sponsoren bedanken, ohne die unser Vogelschießen nicht möglich wäre.

Neues von der Feuerwehr

FFW-Dienstplan

Ortswehr Burkhardswalde
- Freitag, den 05.06.2015
  19.30 Uhr, Gerätehaus
  TH-Pkw und Saniausbildung
- Freitag, den 19.06.2015
  19.30 Uhr, Gerätehaus
  FwDV 3 und 4

Jugendfeuerwehr Burkhardswalde
- Freitag, den 05.06.2015
  17.30 Uhr, Gerätehaus
  Burkhardswalde
  Schlauchbootausbildung
- Freitag, den 19.06.2015
  17.30 Uhr, Gerätehaus Munzig
  Übung Gruppenstafette

Ortswehr Garsebach
- Montag, den 01.06.2015
  19.00 Uhr, Gerätehaus
  Einsatzübung offenes Gewässer
- Montag, den 15.06.2015
  19.00 Uhr, Gerätehaus
  Atemschutz

Ortswehr Gauernitz
- Donnerstag, den 04.06.2015
  19.00 Uhr, Gerätehaus
  Hochvolttechnik an Fahrzeugen
- Donnerstag, den 18.06.2015
  19.00 Uhr, Gerätehaus
  Herstellen von
  Wasserentnahmestellen

Ortswehr Hühndorf
- Montag, den 22.06.2015
  18.00 Uhr, Gerätehaus
  Wärmebildkamera

Ortswehr Klipphausen
- Dienstag, den 09.06.2015
  18.30 Uhr, Gerätehaus
  Einsatzdokumentation
- Dienstag, den 25.06.2015
  18.30 Uhr, Gerätehaus
  Gemeinsamer Dienst mit Sora

Jugendfeuerwehr Klipphausen
- Sonnabend, den 06.06.2015
  09.00 Uhr, Gerätehaus
  Flächenbrände

Ortswehr Miltitz
- Montag, den 01.06.2015
  19.00 Uhr, Gerätehaus
  Arbeiten mit Druckluftgeräten und
  Notstromaggregat
- Montag, den 15.06.2015
  19.00 Uhr, Gerätehaus
  Inspektion
  Löschwasserentnahmeteich Selle
  Wasserversorgung über lange
  Wegstrecken

Ortswehr Röhrsdorf
- Dienstag, den 09.06.2015
  19.00 Uhr, Gerätehaus
  Umgang mit der Motorsäge
- Dienstag, den 30.06.2015
  19.00 Uhr, Gerätehaus
  Einheiten im Löscheinsatz

Ortswehr Rothschönberg
- Montag, den 01.06.2015
  19.00 Uhr, Gerätehaus
  Hochwasserschutz/Kontrollstellen
- Montag, den 15.06.2015
  19.00 Uhr, Gerätehaus
  Maschinistenausbildung

Ortswehr Scharfenberg
- Donnerstag, den 04.06.2015
  19.00 Uhr, Gerätehaus
  Einsatzübung
- Donnerstag, den 18.06.2015
  19.00 Uhr, Gerätehaus
  Großreinigung Gerätehaus

Jugendfeuerwehr Scharfenberg
- Mittwoch, den 10.06.2015
  17.00 Uhr, Gerätehaus
  Dienst
- Mittwoch, den 24.06.2015
  17.00 Uhr, Gerätehaus
  Dienst

Ortswehr Sora
- Dienstag, den 09.06.2015
  19.00 Uhr, Gerätehaus
  Umgang mit der Kettensäge
- Donnerstag, den 25.06.2015
  19.00 Uhr, Gerätehaus
  Umgang mit Leitern

Ortswehr Tanneberg
- Donnerstag, den 11.06.2015
  19.30 Uhr Gerätehaus
  Überprüfung Hydrantennetz
  Arbeiten am Gerätehaus
- Donnerstag, den 25.06.2015
  19.30 Uhr, Gerätehaus
  Brandbekämpfung mit
  Sonderlöschmittel

Ortswehr Taubenheim
- Donnerstag, den 04.06.2015
  19.30 Uhr, Gerätehaus
  Kontrolle Wasserentnahmestellen
- Donnerstag, den 18.06.2015
  19.30 Uhr, Gerätehaus
  Wasserförderung über lange
  Wegstrecken

Jugendfeuerwehr Taubenheim
- Sonnabend, den 06.06.2015
  09.00 Uhr, Gerätehaus
  Besuch einer FFw der Gemeinde,
  Gerätekunde
- Sonnabend, den 20.06.2015
  09.00 Uhr, Gerätehaus
  Dienst am LF8 „Lo“ Hühndorf
- 26.06. bis 28.06.2015
  Lager Seifhennersdorf

Altersabteilung
Ortswehr Taubenheim
- Donnerstag, den 11.06.2015
  19.30 Uhr, Gerätehaus
  Arbeitseinsatz ums Gerätehaus

Der Dienstplan ist für jeden Kameraden verbindlich und gilt gleichzeitig als Einladung zum Dienst.

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Burkhardswalde

Fortsetzung von Seite 1

In Burkhardswalde angekommen, wurde ein Fass Freibier gezapft. Unsere Besucher konnten sich anschließend beim Volleyballturnier oder der Dorfolympiade sportlich betätigen.
Sieger beim Volleyball war die Mannschaft der FF Röhrsdorf. Die Dorfolympiade gewann die gemischte Mannschaft von Burkhardswalde klar vor der Mannschaft der FF Burkhardswalde. Weitere Attraktionen/Programmpunkte waren der Besuch unserer Ausstellung, das Schlauchboot fahren, der Kletterbaum, die Bastelstraße, die Hüpfburg, Löschschauübung und natürlich auch die reichliche Verpflegung.
Der Abend klang schließlich bei Tanz und Musik aus.
Am 3. Mai gedachte eine Abordnung der FF Burkhardswalde in der Kirche unserer verstorbenen Kameradinnen und Kameraden.
Kurzum es war ein rundum gelungenes Fest.

Damals – wie auch heute – engagieren sich Bürger und Bürgerinnen aus den unterschiedlichsten Berufsschichten im freiwilligen und uneigennützigen Dienst der Freiwilligen Feuerwehr für die Allgemeinheit. Unter diesem Gesichtspunkt haben wir für unsere Bürger gemeinsam mit dem Dorfklub das Fest organisiert. Die Arbeit bei der Feuerwehr ist für unsere Kameradinnen und Kameraden freiwillig und Pflicht zu gleich. Jedoch sollte unsere freiwillige Arbeit nicht als selbstverständlich angesehen werden, denn sie ist und bleibt ein sehr zeitaufwendiges und arbeitsintensives Ehrenamt. Das wir natürlich freiwillig übernommen haben und ständig mit besten Wissen und Gewissen erfüllen.
Wir möchten uns auf diesen Weg bei unserem Bürgermeister, Herrn Gerold Mann, den Gemeinderäten und bei allen Helfern und Sponsoren in Vorbereitung und bei der Durchführung unseres Festes auf das Herzlichste bedanken.

Die CD über die Entwicklung von Burkhardswalde und vom Fest 140 Jahre FFw und 3. Dorffest kann für 3,00 Euro im Friseursalon Anke Leonhardt oder bei der Fam. Schurig per E-Mail (sylvia-karsten@t-online.de) bestellt und erworben werden.

Neues von der Feuerwehr

4. Seifenkistenrennen der Jugendfeuerwehren in Ziegenhain

Die Kinder der AG „Kleiner Löschzug“ erhielten von der FF Ziegenhain die Einladung, am 4. Seifenkistenrennen teilzunehmen. Startberechtigt waren die Kinder ab 8 Jahren.
Die Freude über die Einladung sah man den Kindern an und war auch nicht zu überhören.
Am 9. Mai trafen wir uns um 8.30 Uhr am Gerätehaus Burkhardswalde, alle waren aufgeregt und hippelig. Als dann noch das TSFW von Rothschönberg kam, um uns nach Ziegenhain zu schaffen, waren sie kaum noch zu halten. Da in die JFW Burkhardswalde nicht so viele Kinder kommen, konnten die 2 übriggeblieben mit ihnen mitfahren. Herr Huhn, der Papa vom Florian, wollte Frau Keßner unterstützen und fuhr als Betreuer mit.
In Ziegenhain angekommen wurde erst mal die Hüpfburg, ein Claas -Traktor, gestürmt. Nachdem Frau Keßner und die anderen Jugendwarte die Formalitäten erledigt haben, erfolgte die Eröffnung durch den Wehrleiter Herrn Thiel.
Nun war es soweit, Herr Huhn nahm unsere Kleinen, die noch nicht mitfahren durften und blieb mit ihnen im Zielbereich. Die Startkinder und Frau Keßner gingen zum Startpunkt.
Als Erster startete Lukas Müller von uns und seine Gegnerin war Jessika Riemer von der JFW Burkhardwalde. Sie gewann den 1. Lauf, den 2. gewann Lukas. Im ersten Lauf gingen wir, außer Jonas Meiling, leer aus. Da war die Aufregung denke ich noch zu groß. Aber im 2. Lauf konnten wir einige Siege einfahren. Da war die Freude riesig.
Inzwischen war es Mittag geworden und wir konnten uns leckere bunte Nudeln mit Tomatensoße und Käse schmecken lassen.
Nun waren die größeren der Jugendfeuerwehren dran, da wir keinen dabei hatten, spielten wir Tischtennis oder tobten auf der Hüpfburg.
Bei der Siegerehrung waren wir dann alle gespannt. Wir teilten uns einen 3. Platz mit 3 anderen JFW und das ist super.
Freudig gelaunt ging es nun wieder nach Hause und alle waren sich einig, es war ein schöner Vormittag und beim nächsten Mal sind wir wieder dabei.
Ein Dank geht an die JFW Burkhardswalde für die gute Zusammenarbeit, Herrn Huhn für die Unterstützung und die FF Ziegenhain für die Einladung und den schönen Tag.

Vereinsnachrichten | Anzeigen

Veranstaltungskalender – Klipphausen Juni 2015

sonntags, 13.00 bis 17.00 Uhr, Schulze-Mühle Gauernitz
Geöffnet für Besichtigungen

sonntags, 14.00 bis 17.00 Uhr, Schloss Rothschönberg
Ausstellung geöffnet

sonn- und feiertags, 13.30 Uhr, Altes Kalkbergwerk Miltitz
Führungen

samstags und sonntags, 13.00 bis 17.00 Uhr, Heimatmuseum Scharfenberg Geöffnet für Besichtigungen

05. bis 07.06.2015, Festplatz in Polenz
Polenzer Wiesenfest

06.06.2015, 20.00 Uhr, Kirche Unkersdorf
7. Unkersdorfer Bluesnacht

13.06.2015, 18.00 Uhr, Pavillon im Schlosspark Rothschönberg
Sonnenwendfeuer

14.06.2015, 15.00 Uhr, Torhaus Taubenheim
Benefizkonzert

19.06.2015, 19.00 Uhr, Kirche Miltitz
Sommerkonzert

19. bis 21.06.2015, Tanneberg
Schützenfest

20.06.2015, 17.00 Uhr, Spielplatz Röhrsdorf
Sonnenwendfeuer

20./21.06.2015, 10.00 bis 22.00 Uhr, Weingut Anke Schüler Schmiedewalde
Sonntag, 16.00 Uhr, Konzert der Elblandphilharmonie
Klassik im Weingut

21.06.2015, 13.30 Uhr, Kirche Sora
Turmfest

23.06.2015, 16.00 bis 19.00 Uhr, AWO Pflegeheim Taubenheim
DRK-Blutspende

27.06.2015, Weistropp
Lindenfest

Feststehende Termine für den Veranstaltungskalender Klipphausen senden Sie bitte an folgende Mailadresse: gemeindeverwaltung@klipphausen.de.

Wir ham da ma wieder offgeräumt!

Am 11. April 2015 war es wieder so weit – wir haben uns auf dem Dorfplatz zum Frühjahresputz getroffen. Viele fleißige Helfer haben dazu beigetragen, dass die Straßen in und um Weistropp sowie der Bereich an der Bushaltestelle „Dorfplatz" wieder ordentlich aussehen.
Bemerkenswert ist, dass der im Vorbeigehen und -fahren weggeworfene Unrat gegenüber den vergangenen Jahren nun doch merklich abgenommen hat. Umso mehr stechen jedoch Verunreinigungen ins Auge, die bewusst herbeigeführt wurden. Das sind mit Unrat gefüllte Abfallsäcke oder ein schwarzer Müllsack voller Autoschläuche. Dass wir im Bereich des Galgenberges und des Tännicht-Baches im Himmelreich Verpackungsmaterial u.ä. Plastikfolien farblos oder gelb mit der Aufschrift YTON finden, ist sicher eine Nachlässigkeit auf Baustellen, welche in diesem Zusammenhang gerügt werden muss. Es gibt jedoch Leute, die besonders vorbildlich sein wollen und ihren Grünschnitt auf Ofenlänge geschnitten – nicht verbrennen, sondern in Häufchen in der Wiese ablegen und nicht im Grünschnittcontainer.

Systematisch haben wir uns auch an „Altlasten" gewagt, die sich im Bereich von Hecken, Sträuchern und Baumgruppen mit Unterwuchs über Jahre angesammelt haben.
Diese Sammlung und Beseitigung ist dann teilweise auch eine Transportfrage. Deshalb haben wir vorübergehend im Bereich am Galgenberg/Hundeplatz einen Stapel mit Reifen deponieren müssen.

In Summe war es auch in diesem Jahr ein erfolgreicher Vormittag, was an den gefüllten Müllsäcken zu erkennen war.

Wir möchten uns bei Allen bedanken, die dabei waren. Auch der Gemeindeverwaltung herzlichen Dank, die wie jedes Jahr den kostenneutralen Abtransport des gesammelten Mülls übernommen hat.

Förderverein Weistropp e.V.

www.foerderverein-weistropp.de

Anzeige(n)

Vereinsnachrichten

Hallo Bergbaufreunde und Bergbauinteressierte des Scharfenberger Bergbaureviers

Derzeit laufen noch die Sanierungsarbeiten der Dresdner Bergsicherung im Untergrund des ehemaligen Scharfenberger Bergbaureviers bzw. des König David Stollns – einem historisch wertvollen Zeugnis der Bergleute und anderer Gewerke im Elbtal.
Wie soll es weitergehen mit den bergbaulichen Hinterlassenschaften, wenn die Sanierungsarbeiten, vorrausichtlich noch im Jahr 2015, beendet sind?
Es gibt viele Fragen und es gibt auch schon gute Ideen zur Nutzung dieser Objekte. Die Ideen münden in ein Tourismuskonzept unter Einbindung aller interessanten Besuchsziele in unserer Gemeinde, inclusive Gastronomie und Verkehrsanbindung, die der Wissenserweiterung und dem Erholungseffekt der Einwohner und Gäste unserer schönen Gemeinde dienen.
Wir unterstützen alle Bemühungen, unsere Tradition im Gemeindegebiet für alle Einwohner und Touristen noch interessanter zu gestalten.
Damit das noch besser gelingen kann, suchen wir Mitglieder.
Unser Bergbauverein ist offen für alle Bergbauinteressierten, die sich als aktive Mitglieder oder als passive Förderer einbringen wollen. Wir arbeiten ehrenamtlich und stellen unser Wissen und verschiedene Zeugnisse der Bergbaukultur zu Veranstaltungen, wie kürzlich zum 1. regionalen Handwerker- und Handarbeitsmarkt im Saal des Western-Inn, vor. Vielen Einheimischen und Gästen konnten wir mittels Einblick in originale Karten (Risse) aus dem Bergbauarchiv in Freiberg die Lage des Scharfenberger Bergbaureviers und anhand von Exponaten die Tätigkeiten unserer Vorfahren näher bringen.
Unsere Mitglieder tragen mit einem Vereinsbeitrag von 30 Euro pro Jahr und ihrer aktiven Mitarbeit bei traditionellen Bergbauumzügen in historischer Tracht, handwerklichen Einsätzen und der Verfügbarkeit bei Veranstaltungen wie oben beschrieben dazu bei, unsere Tradition am Leben zu erhalten und neue Erkenntnisse der Gemeinschaft bekannt zu machen.
Natürlich ist das aktive Ehrenamt nicht kostenlos – es kostet Zeit.

1. Ausweichstelle im Stolln

Zeit, die in unserer heutigen Gesellschaft für Jeden meist knapp und teuer ist. Und doch haben unsere Vereinsmitglieder u. a. durch die Einbindung ihrer Familien es geschafft, sich selbst sinnvolle Gemeinschaft zu schenken und an einem sichtbaren Ziel in ihrer Heimat dran zu bleiben.
Als passive Förderer bringen Sie sich mit einem selbst gewählten finanziellen Betrag für den Verein ein und werden über aktuelle Projekte und die Verwendung ihrer Gelder informiert.
2016 will der Bergbauverein sein 20-jähriges Bestehen feiern.
Neue Mitglieder mit tollen Ideen, egal ob aktiv oder als Fördermitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!
Informationen erhalten Sie unter Tel. 03521 403293 beim Vereinsvorsitzenden Falk Hegewald
Glück Auf!

Hoffnungsschacht von oben

Vereinsmitglieder bei 346 m

MAIFEUER in Polenz

Dieses Jahr brannte unser Lagerfeuer am Abend des 1. Mai. Ab 19.00 Uhr erschienen die ersten Gäste. Die Steaks und Würste lagen bereits auf dem Grill und auch das Bier fehlte nicht. Aufgrund des schönen Wetters wurde lieber zur „Grünen Wiese“ gegriffen, weniger zum Glühwein. Die Kinder konnten an der Feuerschale sitzen und mit Hilfe von Eltern und Großeltern ihren Knüppelkuchen backen. Das Maifeuer loderte ruhig und gab den Gästen seine wohlige Wärme. So ließ es sich bis Mitternacht gut aushalten.
Vielen Dank an alle Helfer und Mitstreiter, vor allem an die Grillmeister Fam. Müller, und an Fam. Striegler, die uns wieder diesen Platz zur Verfügung stellte.
Ute Fischer für den Dorfclub Polenz | www.polenz.meiserver.de

Polenzer Wiesenfest

5. bis 7. Juni 2015

Freitag, 5.6.15 ab 19.00 Uhr:
Diavortrag „KANADA“ – 4000 Kilometer vom Pazifik durch die Nationalparks der kanadischen Rocky Mountains

Sonnabend, 6.6.15, ab 13.00 Uhr
Eröffnung auf dem Festplatz am Eselsweg
VOGELSCHIESSEN mit attraktiven Preisen!
ab 15.00 Uhr: KAFFEE und selbstgebackener KUCHEN
15.00 Uhr bis 15.45 Uhr: KINDER-Modenschau Hüpfburg, Kinderschminken, Maler „Klecks“, Spiele, Kletterstange
ca. 16.00 Uhr: Kinder-FOTO-Shooting
16.00 bis 16.30 Uhr:
Bläsergruppe „Herbert Dießner – Bockwen“
ca. 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr:
Kinderprogramm „Schneewittchen und die 7 Rocker“
ab 19.30 Uhr: TANZ im Festzelt
mit „Uwe’s Musikexpress“, Eintritt: 4 Euro/bis 16 Jahre frei
gegen 23.00 Uhr: FEUERWERK

Sonntag, 7.6.15: Frühschoppen
ab 10.30 Uhr: mit „Uwe’s Musikexpress“ und der Brockwitzer Theatergruppe „Immerdieselben“
Die kulinarische Versorgung übernehmen Fam. Boden aus Meißen mit verschiedenen Angeboten, und Getränke fließen aus den Zapfhähnen vom Getränkehandel Herrmann, außerdem gibt es auch Waffeln und Eis.

17.Vogelschießen

19.-21.06.2015 in Tanneberg

Festprogramm

Freitag, den 19. Juni

19.00 Uhr Eröffnung des Festes mit Ansprache, Böllerschuss und Fassbieranstich durch den Schießklub „Einigkeit“ Tanneberg e.V.
Ab 19 Uhr Kurzfilme aus der Region von ca. 1965 bis heute vorgeführt durch den Filmzirkel Miltitz
19.30 Uhr Beginn der Tanzveranstaltung mit DJ Pudding
22.00 Uhr „kleines“ Feuerwerk

Samstag, den 20. Juni

14.00 Uhr Beginn der allgemeinen Aktivitäten
- Kinderattraktionen
- Luftgewehrwettkampf für Jung und Alt
- Verkaufsstand des „Kreativtreff“ Tanneberg
- Verkaufsstand „Holz Macht“
- Treff bei Kaffee und Kuchen

13.00 Uhr Beginn des Einschreibens für das Vogelschießen
14.00 Uhr Beginn des Vogelschießens
19.00 Uhr Beginn der Tanzveranstaltung im Festzelt u.a. mit
-Siegerehrung für das Luftgewehr- und Vogelschießen
-Tanz für Jung und Alt mit DJ Pudding und diversen Einlagen

Sonntag, den 21. Juni

10.00 Uhr Beginn des Umzuges „historischer“ Technik
13.00 Uhr offizielle Beendigung des Festes

Für das leibliche Wohl ist an allen Festtagen gesorgt!

Änderungen des Programms behält sich der Veranstalter vor!
Tanneberg, im Mai 2015

Vereinsnachrichten

Dorf- und Schulfest in Radebeul-Naundorf 19. bis 21. Juni 2015 mit Oldtimerausfahrt durch unser Gemeindegebiet

Vor drei Jahren wurde die neue Niederwarthaer Brücke im Juni mit dem Fest „Brücken verbinden Nachbarn“ gewürdigt, die andere Elbseite ist für viele von uns nun einfacher und schneller erreichbar. Jetzt laden die Naundorfer zu ihrem 10. Dorf-und Schulfest unter dem Motto „Naundorf im Wandel der Zeit“ auch die Anwohner auf unserer Elbseite herzlichst ein. An allen drei Festtagen wird es ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie geben. Zahlreiche Wirte und Winzer werden auf den Höfen, in einigen Weinkellern und auf dem Dorfanger rund um den idyllischen Dorfteich ihr bestes bieten. Der Dorf- und Schulverein Radebeul-Naundorf e.V. organisiert mit Unterstützung unseres Motorsportvereins Röhrsdorf e.V. eine Oldtimerausfahrt. Diese wird am Sonntag, den 21. Juni am späten Vormittag von Meißen über die Wilsdruffer Straße, Riemsdorf, Ullendorf zum kurzen Zwischenstopp am Sportplatz Röhrsdorf führen. Danach geht es weiter über Pinkowitz, Constappel, Wildberg und die Niederwarthaer Brücke zurück nach Naundorf. Dort werden am Nachmittag die historischen Gefährte auf dem Gelände des ehemaligen Gasthofes den Besuchern zur Besichtigung bereit stehen.
Trödelmarkt, Basteln und Kinderschminken, Alttraktoren- und Stationärmotorenschau, eine Ausstellung „Naundorf im Wandel der Zeit“, Bauernhof, Streichelzoo, Rummelplatz, Karrenrennen und viel Interessantes mehr können Sie erleben. Der Eintritt ist frei, weitere Informationen sowie das ausführliche Programm finden Sie auch im Internet unter www.naundorf-in-radebeul.de. Am besten, Sie verbinden den Besuch mit einer Radtour, aber auch PKWs finden bei OBI oder den umliegenden Märkten geeignete Parkplätze, die mit etwas Fußweg erreichbar sind. Deshalb, auf zu den Nachbarn nach Naundorf zum Dorf- und Schulfest!
Motorsportverein Röhrsdorf e.V..

SG Miltitz Abteilung Kinderturnen

Die SG Miltitz hat seit etwa einem Jahr eine neue Sektion gegründet, die Sektion Kinderturnen. Dort können Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren immer dienstags in der Turnhalle Burkhardswalde erste sportliche Aktivitäten erlernen. Sektionsleiterin ist Sylvia Oertel. Lisa Kratochvill und Sylvia Oertel haben gemeinsam die Ausbildung zur Übungsleiterin erfolgreich absolviert.
Am 28.04.2015 fand nun schon zum 2. Mal das Kinderturnen gemeinsam mit den Eltern statt. So konnten sich die Eltern die Fortschritte ihrer Kinder direkt und hautnah anschauen und miterleben und dabei natürlich auch selbst etwas sportliche Leibesertüchtigung erbringen. Nach einem kräftigem „Sport frei“ wurden von allen ein paar Runden zur Erwärmung gelaufen. Zum Lied „Die Turnzwerge“ haben alle begeistert mitgeturnt. Beim anschließenden Hindernis Parcours Kinder gegen Eltern war nicht nur Schnelligkeit gefragt sondern auch Geschicklichkeit. Natürlich waren die Kinder den Eltern überlegen. Alle waren mit Feuereifer dabei und hatten großen Spaß. Weiter ging es mit einer Runde bestehend aus 4 Stationen, wo unter anderem Becher werfen und Würfeln mit selbst ausgedachten Übungen, je nach Würfelaugenzahl, ausgeführt wurden. Zum Abschluss wurde entspannt. Mit Igelbällen durften die Kinder ihre Eltern und andersherum sanft bearbeiten, was durch schöne ruhige Meditationsmusik untermalt wurde. Da lagen fast alle Kinder erstaunlich ruhig, die Eltern sowieso. Während des Kinder- und Elternturnens war unser Vereinsvorsitzender Jens Faulwasser anwesend und stand am Schluss gemeinsam mit weiteren Vertretern aus den Sektionen Fußball und Tischtennis zu Gesprächen bereit. Da die Schulanfänger nun die Möglichkeit haben, aus der Sektion Kinderturnen ohne zusätzliche Kosten zu wechseln, stellte die SG Miltitz weitere Sektionen innerhalb des Vereines vor. Da sich die Sektion Kinderturnen sehr großer Beliebtheit erfreut, hat sich seit März 2015 in Taubenheim noch eine zweite Sektion Kinderturnen der SG MIltitz etabliert. Die Sektion Kinderturnen Miltitz hat sogar eine Warteliste, auf der sich zusätzliche Interessenten gern eintragen lassen können.
Also wann kommst du zum Kinderturnen?
Sport frei – Sektion Kinderturnen

Wir suchen Dich…
als Gruppenleiter/-in zum Aufbau eines Jugendrotkreuzes

Zu den Aufgaben gehören neben dem Aufbau einer JRK-Gruppe auch deren Betreuung und die Gestaltung von Gruppenstunden sowie die Kontaktpflege zu den Eltern.
Wir erwarten von Dir das persönliche Engagement und das Interesse sowie die Bereitschaft für eine ehrenamtliche Tätigkeit unter Anerkennung der Grundsätze des DRK.
Wir bieten die Mitarbeit im Vorstand und die Anerkennung einer ehrenamtlichen Tätigkeit.
Wünschenswert wäre es, wenn Sie/Du über eine Ausbildung im Kinder- und Jugendbereich (Lehramt/Erzieher/in) verfügst. Dies ist aber keine Bedingung.
Unterstützung bekommt der Gruppenleiter zur Erfüllung seiner Aufgaben durch den Vorstand des Ortsvereines Klipphausen.

Haben wir Ihr/Dein Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Dich/Sie.

- **Kontakt:** info@drk-klipphausen.de oder
  OV-Klipphausen@gmx.de
  Ansprechpartner: Frau Carola Müller

Hallo Sportfreunde,

beim Sportabzeichen gibt es für die Ausdauer- und Sprintdisziplin die Möglichkeit, mit dem Rad zu fahren. Die würde ich wieder auf dem Elberadweg anbieten. Dazu sind in der Regel 20 km (je nach Alter) und für Kinder entsprechend weniger zu fahren. Bei der Sprintvariante sind es lediglich 200 m. Bitte achtet auf ordentliche Fahrradausrüstung.

Bei Regen fällt der Termin aus!

Ich würde mich freuen, wenn wieder einige Teilnehmer am **Samstag, dem 13. Juni, um 09:00 Uhr,** am Parkplatz im Rehbocktal am Start sind.
Für Fragen und Rückmeldung steht wie gewohnt die Mailadresse: sportabzeichen.scharfenberg@gmail.com zur Verfügung.

Sport frei
Thomas Noack

PS.: Für den Juli beabsichtige ich die Schwimmdisziplinen abzunehmen.

Jetzt spenden – morgen feiern

Das Steingut, ein vor kurzem noch verfallendes Baudenkmal, prägt nun wieder mit der Wucht seiner mittelalterlichen Wehrmauern das Ortsbild von Burkhardswalde im positiven Sinn. Mit vielen Arbeitsstunden und ehrenamtlichem Engagement konnte das Gebäude für die Öffentlichkeit erhalten werden. Das Ziel der Mitglieder des Steingutvereins scheint erreicht.

Doch nicht nur die bauliche Umsetzung galt es zu bewerkstelligen, auch finanziell stellt die Erhaltung historisch wertvoller Bausubstanz eine enorme Herausforderung dar. Hier benötigt der Verein noch Unterstützung. Über Vermietungen muss der Steingutverein zukünftig die Rückzahlung eines Teils der Kredite finanzieren. Bereits jetzt sind aber noch weitere Mittel für die Ausstattung des Objekts erforderlich, um eine vielseitige und angenehme Nutzung zu gewährleisten. Erste Mietanfragen liegen bereits vor.
An dieser Stelle sprechen die Vereinsmitglieder all jene an, die das Denkmal, als Bürger- und Vereinshaus, mit einer Spende unterstützen möchten. Wer jetzt 300 Euro oder mehr spendet, kann als Dankeschön den gesamten Wohnturm ab Oktober an einem Tag kostenfrei nutzen. Wer bis zum nächsten Konzert im Steingut, das am 11. Juli 2015, 16 Uhr von Caro Canto bestritten wird, mindestens 20 Euro spendet, erhält seinen persönlichen Stuhl im Steingut mit Namen. Aber auch für kleinere Beträge sind wir dankbar. Denn jeder Euro hilft, die noch offene Summe von ca. 70.000 Euro zu finanzieren.
Unterstützen Sie das Steingut – ein Denkmal der besonderen Art - mit Ihrer Spende.

Spendenkonto
Sparkasse Meißen

Kontonummer	5 00 00 31 30
Bankleitzahl	850 550 00
IBAN	DE 83 850 550 000 500 003 130
BIC	SOLADES1MEI

Anfragen zur Vermietung finden Sie unter: www.steingut.de oder erfragen sie über folgende Mailadresse: mieten@steingutverein.de

Wichtige Termine
Sonnabend, 11. Juli 2015, 16:00 Uhr
Auftakt zur Konzertreihe „Sommerklänge 2015 im Meißner Land“, Näheres zum Kartenvorverkauf über http://dresdner-musikverein.de/konzerte.html

Vereinsnachrichten

Mühlen

Sie haben so ihren eigenen Reiz. Einen ganz, ganz besonderen jedoch, wenn es sich um eine Miniatur-Mühle handelt im Maßstab 1:5 und dazu auch funktionstüchtig ist. Die Schulze-Mühle, genannt nach ihrem Erfinder und Erbauer, im Eichhörnchengrund in Gauernitz. Es ist ein kleines Wunder der Technik, mit welcher Präzision Getriebe, Wellen, Räder usw. ineinander greifen mit dem Ergebnis, Getreide zu Mehl zu mahlen. Das ringt auch Frauen Hochachtung ab. Die hübschen Gebäude entstanden zwischen 1968 und 1974, Anfertigung und Einbau der Mühlentechnik dauerten 30 Jahre. Und funktioniert heute noch. Es ist schon erstaunlich, was Wasser und Technik bewirken können, wenn sie zielgerichtet eingesetzt werden und keine zerstörerischen Kräfte wirken lassen, was Hochwasser schon mehrfach getan hat. Mit viel Engagement und Herzblut hat Familie Hebeld den Löwenanteil beim Wiederaufbau. Und ganz wichtig, sie kümmert sich um die regelmäßige Wartung und Pflege der gesamten Anlage, was man auch fast an jedem Grashalm, jeder Pflanze, aber auch den liebevollen Dekos sehen kann.
Da es sich ja bei der Schulze-Mühle um eine begehbare, noch produzierende Wassermühle handelt, wird sie jeweils in den Sommermonaten sonntags in betrieb gebracht. Aus dem gemahlenen Mehl werden dann leckere Mini-Mühlenkuchen gebacken.
Es ist einfach eine Freude, sich die verschiedenen Gebäude im Detail anzusehen, die Fenstergestaltung, die Gartenwerkzeuge im „Hinterhof“ und so vieles mehr.

Nun möchte ich mich im Namen unserer Landfrauen nochmals ganz herzlich für die Gastfreundschaft bedanken, denn Familie Hebeld ermöglichte es, unseren selbstgebackenen Kuchen und mitgebrachten Kaffee in diesem wundervollen Ambiente einzunehmen. (Wir waren montags, also außer der regulären Öffnungszeiten, dort). Das schöne Wetter tat sein Übriges. Alles in allem ein wunderschöner Ausflug in unsere Gemeinde und einfach nur empfehlenswert.

H. Mücke

Kirchennachrichten

Gottesdienste der Kirchgemeinden Krögis, Miltitz-Heynitz, Burkhardswalde

Pfarramt Burkhardswalde, Markt 1, 01665 Klipphausen,
OT Burkhardswalde – Tel. 035245-70250; Fax 035245-70251,
Pfarrer Mathias Tauchert, Telefon: 035245-729102,
Mail: mathias.tauchert@evlks.de

31. Mai – Trinitatis
08.30 Uhr Gottesdienst in Burkhardswalde
10.00 Uhr Gottesdienst in Heynitz mit Kindergottesdienst

07. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Krögis mit Heiligem Abendmahl
10.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in Taubenheim

14. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Gottesdienst in Tanneberg
10.00 Uhr Taufgottesdienst in Miltitz

21. Juni – 3. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in Burkhardswalde
10.00 Uhr Gottesdienst in Krögis mit Kindergottesdienst
17.00 Uhr Gottesdienst in Miltitz

24. Juni – Johannistag
18.00 Uhr Johannisfeier auf dem Friedhof in Taubenheim

28. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Burkhardswalde mit Heiligem Abendmahl
17.00 Uhr Johannisfeier auf dem Friedhof in Heynitz

Ev.-Luth. St.-Nikolai-Kirchgemeinde Weistropp-Constappel und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Unkersdorf

Pfarramt Weistropp, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen
Tel./Fax: 03 51 / 4 53 77 47

Gottesdienste

06.06.
20.00 Uhr 7. Unkersdorfer Bluesnacht in der Kirche

07.06. – 1. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr in Constappel, Jubelkonfirmation mit Taufe

14.06. – 2. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr in Weistropp, Abendmahlsgottesdienst
010.30 Uhr in Unkersdorf, Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

21.06. – 3. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr in Unkersdorf, Abendmahlsgottesdienst
10.30 Uhr in Constappel, Abendmahlsgottesdienst mit Trauung

24.06. – Johannistag
19.00 Uhr Friedhof Weistropp, Andacht mit Posaunenchor

28.06. – 4. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr in Weistropp, Motorradgottesdienst

Gemeindenachmittage:

09.06. 2015 14.00 Uhr in Unkersdorf
10.06. 2015 14.00 Uhr in Weistropp
11.06. 2015 14.00 Uhr in Constappel

Ev.-Luth.-St.-Bartholomäus – Kirchgemeinde Röhrsdorf

Pfarramt Röhrsdorf, Kirchberg 5, 01665 Klipphausen
Tel: 035204/48541 · Fax: 035204/28918
E-Mail: kirche-roehrsdorf@freenet.de

14. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf	08.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Naustadt	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

21. Juni – 3. Sonntag nach Trinitatis

Sora	13.30 Uhr	Turmfest, Beginn mit dem Posaunenchor

24. Juni – Johannistag

Naustadt	18.00 Uhr	Andacht auf dem Kirchhof mit dem Kirchenchor, im Anschluss gemeinsames Abendessen
Sora	19.00 Uhr	Andacht auf dem Kirchdhof mit dem Posaunenchor
Röhrsdorf	20.00 Uhr	Andacht auf dem Kirchhof mit dem Posaunenchor

28. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis

Sora	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
Röhrsdorf	10.00 Uhr	Jubelkonfirmation mit dem Posaunenchor

05. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt	14.00 Uhr	Familiengottesdienst und Gemeindefest mit Kurrende und Flötenkreisen

Johannestag

In Naustadt findet nach der Johannesandacht ein Grillabend statt. Die Kirchgemeinde kümmert sich um Grillgut und Getränke, die Gottesdienstbesucher werden gebeten, Beilagen und Salate mitzubringen.

Turmfest 2015

Wie jedes Jahr würden wir uns freuen, Sie am **21. Juni 2015** auf dem Friedhof Sora zum Turmfest begrüßen zu dürfen.
Es spielt der Posaunenchor der Gemeinde ab 14 Uhr zum Auftakt und Frau Beatrice Wehner wird ab 15.30 Uhr eine kleine Auswahl ihrer Gospel- und Operettenmelodien zum Besten geben. Sie wird dabei am Piano begleitet von Nuri Ruheibany. Der Eintritt ist wie immer frei, dennoch sind wir für eine kleine Unterstützung unserer Kirche natürlich sehr dankbar.
Der Kirchturm ist mit einer Ausstellung moderner Kunst von Frau Claudia Kunath ab 13 Uhr zur Begehung geöffnet. Der Aufstieg wird belohnt mit einem tollen Ausblick und wenn Sie wollen einer Tasse Kaffee und selbstgebackenem Kuchen in unserem gemütlichen Turmcafé.
Ein Hinweis dazu, alle Kuchenbäcker können sich ab sofort wieder telefonisch oder persönlich bei Frau Christina Claus melden.
Zum ersten Mal wird die Loge der Kirche begehbar sein, in der eine Betreuung unserer Kleinsten stattfinden wird. Packen Sie also die Kinder und Enkel ein und machen Sie auch das diesjährige Turmfest mit uns zu einem Höhepunkt unseres Gemeindelebens.
Die Einnahmen aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen kommen wie immer unserer Kirche zu Gute.

Helfer sind natürlich herzlich willkommen und können sich gerne telefonisch bei Frau Annelies Keil melden.

Wir danken bereits im Voraus für Ihre Unterstützung.
Sylvia Keil

Tag des offenen Denkmals

Am diesjährigen Tag des offenen Denkmals am **13. September** beteiligt sich auch die Kirche Röhrsdorf. Das Jahresmotto 2015 lautet: „Handwerk, Technik, Industrie“. Dieser Tag beginnt in der Röhrsdorfer Kirche 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst, ab 11.00 Uhr gibt es ganztägig Kaffee und ab 11.30 Uhr bietet Herr Pfarrer Rechenberg Kirchenführungen an. Von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr stellt Restauratorin Ute Schreiber Restaurierung, Farbfassung und Vergoldung vor, Buchbinderin Cornelia Lindner gibt einen Einblick in die Restaurierung historischer Bücher und Orgelbauer Axel Thomas erläutert sein Meisterstück, den technischen Neubau der Orgel. Ab 16.00 Uhr können die Besucher ein Konzert der Kreismusikschule Meißen erleben.

Kirchennachrichten

Katholische Pfarrei St. Benno

Wettinstraße 15 | 01665 Meißen
Tel.: 0 35 21 - 46 96 11 | Fax: 0 35 21 - 46 96 26
E-Mail: Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de

Kath. Kirche St. Pius Wilsdruff

Donnerstag	04.06.15	Hochfest Fronleichnam	
		18.30 Uhr	Hl. Messe
Samstag	06.06.15	17.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	07.06.15	09.30 Uhr	Hl. Messe und Fronleichnamsfeier im Klosterpark Altzella
Samstag	13.06.15	17.00 Uhr	Hl. Messe
Sonnabend	14.06.15	10.00 Uhr	Hl. Messe zum Bennofest in Meißen
Sonntag	20.06.15	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	28.06.15	09.00 Uhr	Hl. Messe

Kath. Kirche St. Benno Meißen

Donnerstag	04.06.15	Hochfest Fronleichnam	
		09.00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
Samstag	06.06.15	18.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	07.06.15	09.30 Uhr	Hl. Messe und Fronleichnamsfeier im Klosterpark Altzella
Samstag	13.06.15	18.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	14.06.15	10.00 Uhr	in der Pfarrkirche zum Bennofest
Samstag	20.06.15	18.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	21.06.15	10.00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
		10.00 Uhr	Wortgottesdienst in der St. Agnes Kapelle
Samstag	27.06.15	16.30 Uhr	Hl. Messe in der St. Agnes Kapelle
		18.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	28.06.15	10.00 Uhr	in der Pfarrkirche

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Limbach

07.06.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
24.06.	19:30 Uhr	Andacht auf dem Friedhof

Sachsdorf

14.06.	19:00 Uhr	Bibelstunde der LKG
28.06.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst

Anzeige(n)

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL Verlag & Druck KG

ZAOE Mobile Grünschnittsammlung

Der ZAOE führt eine kostenlose Grünschnittsammlung durch.

Sammeltermin am Sonnabend, dem 06. Juni:

- Groitzsch, Tanneberger Str. 4, Wertstoffcontainerplatz
  08.00 bis 10.00 Uhr
- Klipphausen, Soraer Straße, alter Bahnholf
  08.00 bis 10.00 Uhr
- Ullendorf, Am Steinberg 37, Parkplatz
  10.30 bis 12.30 Uhr
- Röhrsdorf, Pinkowitzer Str. 4a, Wertstoffcontainerplatz
  10.30 bis 12.30 Uhr
- Bockwen, Bockwener Allee 6, Dorfplatz
  13.00 bis 15.00 Uhr
- Roitzschen, gegenüber Talstraße/Sönitzer Straße, Ladestraße
  13.00 bis 15.00 Uhr

Die Annahme erfolgt in haushaltsüblichen Mengen. Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr. Offizielle Informationen entnehmen Sie bitte immer dem Abfallkalender 2015.

Fantastisches für Familien – vom Burgenland bis nach Sachsen

Am 25. April unterzeichneten Christa Prets die Präsidentin des Vereins Burg Forchtenstein Fantastisch und Gerold Mann Bürgermeister der Gemeinde Klipphausen die Absichtserklärung zur Weiterführung des gemeinsamen transnationalen Kooperationsprojekts.

Zukünftige Anknüpfungspunkte zu folgenden Themen wurden festgehalten:

- Soziales und kulturelles Leben stärken
- Bildung
- Tourismusstrukturen unterstützen und weiterentwickeln
- Natur und Landwirtschaft nachhaltig integrieren, bewahren und pflegen

Die erfolgreiche Kooperation über die Landesgrenzen soll weitergeführt werden, damit auch weiterhin die Partner durch den gegenseitigen Austausch von neuen Impulsen zur Aufwertung des gemeinsamen kulturellen, historischen und natürlichen Erbes profitieren. Ziel der Absichtserklärung ist es, durch die Initiative der unterzeichnenden Akteure die Kooperationsvereinbarung weiterzuentwickeln und fortzuschreiben.

LOMMATZSCHER PFLEGE

Wo Werte wachsen.

Fast geschafft „WIR sind LEADER“!

Knapp ein Jahr nach dem Aufruf zum Wettbewerb „LEADER“ ist es nun geschafft. Am 22. April 2015 wurde durch den Sächsischen Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Herrn Thomas Schmidt die Anerkennung als LEADER-Gebiet Lommatzscher Pflege mit einer Urkunde besiegelt.
Der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V. hat dabei zusammen mit dem Deutschen Institut für Stadt und Raum e.V. und vielen regionalen Akteurinnen und Akteuren für die Förderperiode 2014 bis 2020 eine neue LEADER Entwicklungsstrategie erarbeitet.

Ein Schwerpunkt der sächsischen Strukturpolitik ist auch in dieser Förderperiode der ländliche Raum. Für die Lommatzscher Pflege stehen dafür knapp 10 Mio. Euro bis 2020 zur Verfügung, welche auf sieben Handlungsfelder aufteilt werden.
Die Rahmenbedingungen für die zukünftige Förderperiode wurden somit geschaffen.
Bis zur endgültigen Genehmigung, müssen jetzt noch einige Auflagen erfüllt werden. Wann genau die Anträge eingereicht werden können, lässt sich aktuell noch nicht sagen. Über den aktuellen Stand zur Förderperiode informieren wir Sie über unsere Internetseite www.lommatzscher-pflege.de
Ihr Regionalmanagement der Lommatzscher Pflege

Anzeigen

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Allgemeine Informationen

Info-Tag auf der Kläranlage Klipphausen

Der Abwasserzweckverband „Wilde Sau“ lädt am **Samstag, dem 13. Juni 2015, von 10 bis 13 Uhr** auf die Verbandskläranlage, Saubachtalweg 1A, 01665 Klipphausen zu einem informativen Vormittag ein.
Während einer Führung über die Anlage erfahren die Gäste sehr anschaulich, wie aus „brauner Brühe“ klares Wasser wird und welch technischer Aufwand für die Reinigung des Abwassers notwendig ist.
Gleichzeitig präsentiert die Stadtentwässerung Dresden den aktuellen Planungsstand zur zukünftigen Abwasserüberleitung von der Kläranlage Klipphausen zur Kläranlage Dresden-Kaditz.
Die Kläranlage Klipphausen reinigt das Abwasser von ca. 20.000 Einwohnern. Das Einzugsgebiet der Kläranlage erstreckt sich von Mohorn im Südwesten über Röhrsdorf im Norden, Kesselsdorf im Osten und Pohrsdorf im Süden.
Inzwischen stößt die Anlage an ihre Kapazitätsgrenzen. Untersuchungen zeigten, dass sich mit einer Abwasserüberleitung zur Kläranlage Dresden-Kaditz eine technisch machbare und gesamtwirtschaftlich vorteilhafte Alternative zur Modernisierung und Erweiterung der Altanlage bietet. Nach bisherigem Planungsstand soll der Bau der Abwasserüberleitungsanlagen Mitte 2016 beginnen.
Die Stadtentwässerung Dresden GmbH hat seit Jahresbeginn die Betriebsführung und die Geschäftsbesorgung des AZV „Wilde Sau“ inne.

Einladung

zur außerordentlichen Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Tanneberg/Rothschönberg für Montag, den 15. 06. 2015, 19.00 Uhr in Tanneberg Schützenhaus (Feuerwehr)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Finanz- und Rechenschaftsbericht
3. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
4. Bericht des Jagdvorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Satzungsänderung
   (Anpassungen an aktuelle Rechtsprechung)
7. Anfragen der Verpächter an den Jagdvorstand
8. Sonstiges

Kandidaten zur Vorstandswahl melden sich bitte bei Herrn Gerd Hammermüller, Telefon 035245/70647.

Der Jagdvorstand

Anzeigen

VIELEN LIEBEN DANK!!!

Wir, die C-Jugend der SpG Miltiz/Barnitz, möchten uns ganz herzlich bei dem Modehaus „Fischer“ bedanken, denn dieses hat unsere neuen Trikots gesponsert. Ganz besonders danken wir dem Herrn Th. Hickmann, welcher dies möglich gemacht hat. Nach der Übergabe der Trikots wurden diese sofort mit dem Spiel gegen SV Stauchitz eingeweiht. Dieses Spiel, bei dem Herr Hickmann Zuschauer war, gewannen wir erfolgreich mit 5:0. Wir hoffen, weitere Erfolge verbuchen zu können.
SpG Miltitz/Barnitz

Verabschiedung Peter Hoheisel

Vor mehr als 16 Jahren kam die Idee auf, das Alte Kalkbergwerk in Miltitz für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dank der Initiative von Peter Hoheisel war es möglich, dass am 01.07.2000 das Alte Kalkbergwerk als Besucherwergwerk eröffnet werden konnte. Als ehrenamtlicher Bergwerksführer führte er tausende Besucher durch „sein“ Bergwerk.
Darum fiel es ihm außerordentlich schwer, als er mitteilte, dass er aus gesundheitlichen Gründen sein Amt aufgeben muss.
Der Bürgermeister der Gemeinde Klipphausen, Herr Mann, verabschiedete Peter Hoheisel und dankte ihm für seine langjährige Tätigkeit im Bergwerk.

Gemeinnützige Seniorenbetreuung der Gemeinde Klipphausen und Umgebung

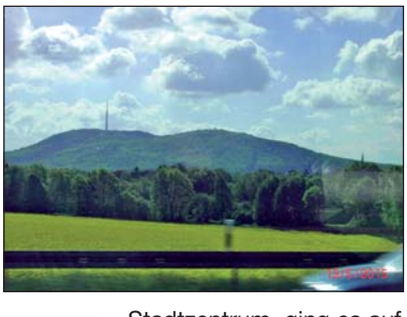
Renate Walter Telefon: 035244/41826
Gudrun Paul Telefon: 03521/403336

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Als Ziel unserer Tagesfahrten im Monat Mai hatten wir die Stadt Zittau und das Zittauer Gebirge ausgewählt. Das war eine gute Entscheidung und die Resonanz auf dieses Reiseangebot war sehr groß, so dass wir noch zwei Busse mehr als ursprünglich geplant einsetzen mussten. Unsere Fahrt führte uns als erstes in die Stadt Zittau. Die Fahrt dorthin war für viele schon ein schönes Erlebnis, denn wir fuhren einerseits durch unsere wunderschöne Landschaft vorbei

an der 1000-jährigen Stadt Bautzen mit Blick auf das Oberlausitzer Bergland. Andererseits bescherte uns die Natur zu dieser Jahreszeit eine Fülle von Farbeindrücken mit dem sauberen, frischen Grün, den gelben Rapsfeldern und der Obstbaumblüte.

In der Stadt Zittau übernahm unser örtlicher Reiseleiter Dr. Pietschmann dann die Regie für den weiteren Ablauf des Tages. Nach Vorstellung der Stadt im imposanten Rathaus, die einst zu den reichsten Städten Sachsens zählte und einem kleinen Rundgang im



Stadtzentrum ging es auf eine Rundfahrt durch den Naturpark Zittauer Gebirge – dem kleinsten Mittelgebirge in unserem Land im Dreiländereck. Malerische Täler, tiefe Wälder, Berge mit vulkanischen Kuppen wechselten sich ab mit romantischen Dörfern, die mit den vielen liebevoll gepflegten Umgebindehäusern ein sehenswertes Erlebnis für alle Teilnehmer waren. Wir durchfuhren solche Orte wie Lückendorf, Oybin, Waltersdorf, Jonsdorf. In Jonsdorf in der Gasstätte „Gondelfahrt“, wunderschön gelegen, umrahmt von den Nonnenfelsen und einem kleinen Teich nahmen wir unser Mittagessen ein. Anschließend ging unsere Fahrt zum ehemaligen Zentrum der Textilherstellung dieser Region zur „Frottana“ nach Großschönau. Hier konnte man bei einem kurzen Halt Frottierwaren erwerben.

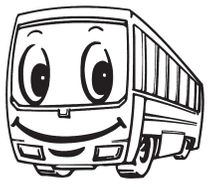
Nach einer Fahrt über Bertsdorf – einem wunderschönen Ort mit vielen Umgebindehäusern und sehr schönen blumenreichen Vorgärten verabschiedeten wir uns von unserem Reiseleiter. Dann ging die Fahrt weiter nach Herrnhut. Seit 1897 wird hier der Herrnhuter Adventstern gefertigt. Nach wie vor können sich die Gäste im Herrnhuter Besucherzentrum der Manufaktur davon überzeugen, wie die Mitarbeiterinnen diese Sterne in Handarbeit herstellen. In das Besucherzentrum ist ein Café integriert, in dem wir bei den meisten Fahrten noch gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammen sitzen konnten, bevor es auf die Heimfahrt ging. An dieser Stelle möchten wir uns bedanken für die sachkundige und freundliche Führung durch unseren örtlichen Reiseleiter Herrn Dr. Pietschmann und ebenso bei der Tourist-Information Zittau für die organisatorische Vorbereitung der Fahrten an den sieben Reisetagen.

Unser nächstes Fahrziel vom 08.06. bis 12.06.2015 ist der Spreewald.
Fahrplan:

Bus 1 – Montag, 08.06. 2015 – VA Frau Walter

7.05 Uhr	Altgauernitz
7.10 Uhr	Constappel
7.20 Uhr	Röhrsdorf, beide Haltestellen
7.35 Uhr	Meißen, Dr.- Donner Str.
7.45 Uhr	Meißen, Hohes Gericht
7.55 Uhr	Meißen, Busbahnhof

Bus 2 – Dienstag, 09.06. 2015 – VA Herr Sternberg



6.45 Uhr	Meißen, Dr.-Donner- Str.
6.55 Uhr	Taubenheim
7.00 Uhr	Seeligstadt
7.10 Uhr	Rothschönberg
7.15 Uhr	Munzig
7.20 Uhr	Miltitz, Oberdorf
7.25 Uhr	Miltitz, Mühle
7.30 Uhr	Robschütz
7.33 Uhr	Garsebach, Wendeplatz
7.38 Uhr	Meißen, Buschbad
7.40 Uhr	Meißen, Hohe Eifer
7.46 Uhr	Meißen, Schützestr.
7.48 Uhr	Meißen, Walkhoffplatz
7.50 Uhr	Meißen, Kerstingstr.
7.55 Uhr	Meißen, Busbahnhof

Bus 3 – Mittwoch, 10.06.2015 – VA Herr Sternberg

7.03 Uhr	Polenz, Wendeplatz
7.06 Uhr	Riemsdorf, Hst.
7.16 Uhr	Lampersdorf
7.16 Uhr	Lotzen
7.20 Uhr	Sora,Container
7.30 Uhr	Naustadt
7.35 Uhr	Scharfenberg, Grubenteich
7.40 Uhr	Bockwen, Kiga
7.45 Uhr	Meißen, Dr.- Donner - Str.
7.55 Uhr	Meißen, Busbahnhof

Bus 4 – Donnerstag, 11.06.2015 – VA Herr Ambrosius

7.25 Uhr	Meißen, Abzw. Lercha
7.30 Uhr	Meißen, Dr.-Donner-Str.
7.40 Uhr	Meißen, Porzellanmanufaktur
7.42 Uhr	Meißen, Schützestr.
7.45 Uhr	Meißen, Netto

Allgemeine Informationen

Bus 5 – Freitag, 12.06. 2015 – VA Frau Walter

7.05 Uhr	Weistropp, beide Hst.
7.15 Uhr	Kleinschönberg
7.25 Uhr	Klipphausen, Bergstr.
7.35 Uhr	Ullendorf, beide Hst.
7.45 Uhr	Reichenbach
7.55 Uhr	Meißen, Busbahnhof

Falls es noch Interessenten für diese Fahrt gibt, ist nur noch der **12.06.2015** möglich.

Unsere sommerliche Veranstaltung am 14.07.2015 im Groitzscher Hof – Geselliger Nachmittag mit dem „Sachsenkind Friedlinde“

Am 14. Juli haben wir für Sie die Nachmittagsveranstaltung mit dem „Sachsenkind Friedlinde“ organisiert. Der Preis dafür beträgt 18,00 Euro. Leistungen für diese Veranstaltung: Busfahrt, Kaffeegedeck, Programm mit „Friedlinde“ und anschließender Tanz. Wir bitten um Eintragung und Bezahlung bei Ihren zuständigen Mitarbeitern bis zum **15.06.2015.**

Unsere Mehrtagesfahrt in die Schorfheide im August

Für unsere Mehrtagesfahrt in die Schorfheide haben wir auf Grund der großen Nachfrage noch einen weiteren Termin einrichten können. Dieser würde vom **03.08 bis 06.08.2015** sein. Dafür sind noch Plätze frei.

Wer an dieser Fahrt teilnehmen möchte, sollte sich umgehend an Herrn Sternberg wenden.

Für alle eine schöne Zeit bis zu unseren demnächst anstehenden Veranstaltungen.

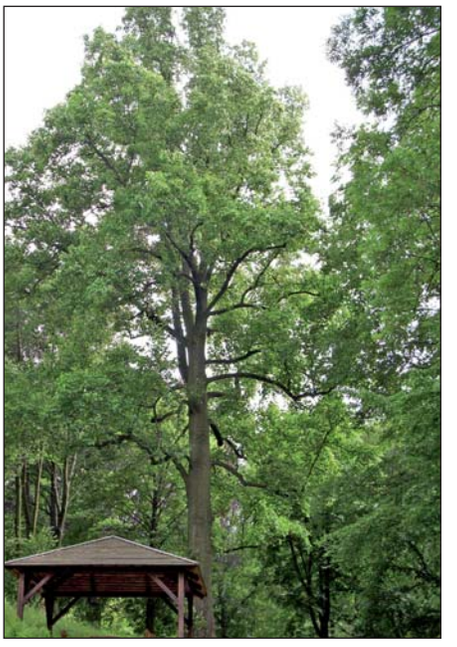
Ihre Organisatoren

Renate Walter, Gudrun Paul, Günter Sternberg

Tulpenbaum in Tanneberg kurz vor der Blüte

Wie jedes Jahr Anfang Juni wird auch in diesem Jahr der Tulpenbaum, der im Rittergutspark Tanneberg oberhalb des Pavillons steht, blühen. Es handelt sich dabei um eine Baumart, welche aus Nordamerika stammt und in europäischen Parkanlagen wegen der Blütenpracht und der schönen Laubfärbung (tiefgelb) und dem eindrucksvollen Wuchscharakter Verwendung fand. Das Tanneberger Exemplar ist zwischen 160 und 200 Jahre alt und mit seiner Höhe von ca. 40 m einer der schönsten Vertreter seiner Art in Sachsen möglicherweise auch in Deutschland. Wer sich die etwa drei Wochen anhaltende Blütenpracht ansehen möchte, sollte ein Fernglas dabei haben. An den Wochenenden werde ich auch ein Fernglas im Pavillon bereitlegen.

Ortsvorsteher, Frank Frenzel



Anzeige(n)

In 7 Schritten zu Ihrer privaten Anzeige:

Wo möchte ich die Anzeige veröffentlichen?
➜ **Ausgabe (Ort) nennen**

Möchte ich meine Anzeige mit einem Bild veröffentlichen? Falls ja,
➜ **Bildvorlage erstellen (.jpg-Datei) oder Foto aussuchen**

Was möchte ich in die Anzeige schreiben?
➜ **Textvorlage formulieren**

Wie soll meine Anzeige aussehen? Z.B. wie eine Anzeige aus einer bereits erschienen Ausgabe:
➜ **Anzeige in Ausgabe (Ort), Anzeigenname und Seite nennen**

Wieviel möchte ich maximal bezahlen?
➜ **maximalen Preis mitteilen**

Auftrag an den Verlag schicken, persönlich oder telefonisch im Verlag beauftragen
➜ **Auftraggeber** (mit Rechnungsanschrift und Telefonnummer), **Text- und Bildvorlage bzw. die fertig gestaltete Anzeigenvorlage (jpg, tif, pdf) an Verlag senden:**

Heinrich-Heine-Straße 13 a
09247 Chemnitz / OT Röhrsdorf
Anzeigen-Telefon: 03722 50509-0
Anzeigen-Fax: 03722 50509-22
per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Korrekturabzug gründlich durchlesen (Fließtextanzeigen ausgenommen)
➜ **Korrekturabzug bestätigen**

Ihre private Anzeige ab 23 Euro

Die Rechnungslegung erfolgt immer erst nach Erscheinen der Anzeige. Wir senden Ihnen mit der Rechnung einen Seitenausriß als Beleg Ihrer Anzeige zu.

Der Wanderweg in Batzdorf

Über viele Jahre des vergangenen Jahrhunderts gab es in dem kleinen Ort Batzdorf einen Wanderweg, der führte über die Felder hinab ins Rehbocktal. Wanderer, Dorfbewohner und deren Gäste nutzten ihn gern, um in Richtung Totenhäuschen oder Rehbockschänke zu laufen und dabei die einzigartige Panoramaaussicht auf die Burg Meißen, die drei Brücken, die Elbe und das Spaargebirge zu genießen. Mit dem Jahr 2011 sollte damit Schluss sein. Ohne Ankündigung, still und heimlich wurde der Weg eingeackert und verschwand. Spontan reagierten einige Batzdorfer darauf. Schilder wurden aufgestellt mit der Aufschrift, dass der Weg wieder hergestellt werden muss. Eine Unterschriftensammlung, gerichtet an den Bürgermeister der Gemeinde, folgte. Er versprach, sich dem Anliegen der Einwohner anzunehmen. Das geschah auch. Die Gemeinde erwarb das Land, auf welchem sich der Weg befand. Die Vermessung musste noch erfolgen und im Herbst 2014 konnten die Batzdorfer über „ihren“ mit frischem Gras eingesäten Wanderweg laufen.
Weitere Initiativen folgten: Bäume, Eichen und Esskastanien, welche von privaten Sponsoren, ihnen ein großes Dankeschön, zur Verfügung gestellt wurden, erhielten ihren Platz auf dem Wanderweg. Als Abschluss der Wiederherstellung des Wanderweges wünschten sich die Initiatoren die Aufstellung einer massiven Bank an der Stelle, wo die Aussicht am eindruckvollsten ist. Das wurde im Frühjahr 2015 Wirklichkeit! Ein Aufruf zur Spendenaktion an alle

Batzdorfer wurde gestartet und Geld für eine Bank auf dem „Panoramaweg“ gesammelt. Vielen Dank an alle, die sich finanziell beteiligten. Dank auch an den Verein „Lebensraum Scharfenberg e.V.“ und den Bauhof der Gemeinde, die uns aktiv unterstützten.
Gehe ich abends oder am Wochenende diesen wunderschönen Wanderweg, genieße ich immer wieder die herrliche Aussicht und freue mich, dass es ihn wieder gibt!

Brigitte Genge aus Batzdorf

Teich in Klipphausen saniert

Familie Leuteritz bedankt sich für den schön gestalteten Teich in Klipphausen. Sie haben lange darauf gewartet, dass die Enten wieder auf dem Teich einziehen können. Nun ist es endlich soweit - und zur Freude aller mit dem ersten Nachwuchs.

Anzeigen

Infoveranstaltung geplantes Flurbereinigungsverfahren Sora, Lampersdorf und Lotzen

Das Landratsamt Meißen, Sachgebiet Flurneuordnung lädt die Bürger der Gemeinde Klipphausen, Ortsteile Sora, Lampertsdorf und Lotzen herzlich zur Informationsveranstaltung zum geplanten Flurbereinigungsverfahren am

Datum: Dienstag, 02.06.2015
Ort: Kirche zu Sora, Dorfstraße 11, 01665 Klipphausen
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: ca. 19:00 Uhr
ein.

Sie erhalten Informationen zur geplanten Flurbereinigung, insbesondere zur Gebietsabgrenzung, vorläufigen Maßnahmen sowie der voraussichtlichen Förderhöhe der Maßnahmen im Verfahrensgebiet

Allgemeine Informationen

1. Frühlingsradeln in Klipphausen

Das erste Klipphausener Frühlingsradeln „Rund um die Baeyerhöhe“ am 1. Mai fand großen Anklang. Viele Familien und Radfans waren begeistert von dem Rundkurs in schöner Landschaft und dem Angebot, unterwegs an mehreren Stationen Rast machen zu können und kulturelle Erlebnisse zu haben.
Der Bürgermeister möchte sich bei allen Bürgern, Vereinen und Einrichtungen, die das Frühlingsradeln entlang der Strecke mit ihren verschiedenen Stationen und Programmen unterstützt und bereichert haben, auf das Herzlichste bedanken. Ein besonderer Dank gilt Herrn Moldenhauer, der das Frühlingsradeln ins Leben gerufen hat und Hauptorganisator dieser Veranstaltung war.
Nach dem großen Zuspruch wäre es zu wünschen, dass diese Veranstaltung zur Tradition wird.

Kursangebote der Volkshochschule im Landkreis Meißen e. V.

Kurs-Nr.	Kurstitel	Ort	Beginndatum	Uhrzeit
15A4107	Deutsch – Orientierungskurs	Radebeul	01.06.2015	09:00
15M4243	Englisch Refresher A2	Meißen	01.06.2015	17:00
15A4452	Quedarse en forma A2-B1 – Anhängselkurs	Radebeul	01.06.2015	17:00
15A3330A	Fitnessgymnastik MO	Radebeul	01.06.2015	18:00
15A3711H	Herrengedeck mit Besteck Kochkurs ganz allein für Männer Teil 2	Radebeul	01.06.2015	18:00
15A4407	Spanisch Grundkurs A1/4 – Anhängselkurs	Radebeul	01.06.2015	18:45
15A42122	Englisch Aufbaukurs A2/2	Radebeul	01.06.2015	19:00
15A44032	Spanisch Grundkurs A1/3	Radebeul	02.06.2015	16:15
15A4460	Spanisch für den Urlaub	Radebeul	02.06.2015	19:30
15A75895	FS Lebensmittelhygiene-Verordnung (Aufbaukurs)	Radebeul	03.06.2015	09:00
15A5130	Dokumente und Formatvorlagen mit Word	Radebeul	03.06.2015	18:00
15A5345	Webseiten für Smartphones erstellen	Radebeul	04.06.2015	17:00
15A42034	Englisch Grundkurs A1/3 – Zwischenkurs	Radebeul	04.06.2015	18:00
15A3163A	Yoga für den Rücken	Radebeul	05.06.2015	16:00
15A3731	Urlaubsküche mit dem Thermomix	Radebeul	05.06.2015	18:00
15A2210A	Chinesische Kalligrafie	Radebeul	06.06.2015	09:00
15A3166A	Kreatives Stressmanagement mit Yoga Balance your life – II	Radebeul	06.06.2015	09:00
15A49011	Chinesisch Grundkurs	Radebeul	06.06.2015	13:30
15A43032	Italienisch Grundkurs A1/3	Radebeul	08.06.2015	18:00
15A6043B	Jetzt sag ich’s endlich	Radebeul	09.06.2015	08:30
15A44121	Spanisch Aufbaukurs A2/2	Radebeul	09.06.2015	18:00
15A5144	Funktionen und PivotTables mit Excel	Radebeul	09.06.2015	18:00
15A42511	Let’s Talk – Intermediate	Radebeul	10.06.2015	17:45
15A42521	Let’s Talk – Advanced	Radebeul	10.06.2015	17:45
15A4202	Englisch Grundkurs A1/2	Radebeul	10.06.2015	19:30
15A4206	Englisch Grundkurs A1/2	Radebeul	10.06.2015	19:30
15A4406	Spanisch Grundkurs A1/2	Radebeul	10.06.2015	19:30
15M4611	Russisch Grundkurs A1/2	Meißen	11.06.2015	18:00
15A1150	Hartz IV, Insolvenz, Behinderung – Testament und Vorsorge bei Kindern in Schwier	Radebeul	11.06.2015	18:00
15A3726	Wiesenapotheke	Radebeul	12.06.2015	17:00
15A5728	Telefontraining kompakt	Radebeul	13.06.2015	09:00
15A3153	Hatha Yoga Flow – Schnupperkurs	Radebeul	13.06.2015	10:00
15A3152	Yoga für Frauen mikt Kurven	Radebeul	13.06.2015	13:30
15M4284	English Sightseeing Tour of Meißen	Meißen	13.06.2015	15:00
15A2204A	Sommermaltage in Radebeul	Radebeul	16.06.2015	10:00
15A5610	Betriebliche Steuerpraxis	Radebeul	16.06.2015	18:00
15M4510	Französisch Aufbaukurs A2/1	Meißen	17.06.2015	18:15

Anmeldung unter: Tel. 0351 / 830 47 76 / Fax 0351 / 830 14 76
schriftl.: VHS im Landkreis Meißen e.V.; Sidonienstr. 1a; 01445 Radebeul
E-Mail: info@vhs-LKmeissen.de; Weitere Kurse unter www.vhs-LKmeissen.de

vhs Volkshochschule Landkreis Meißen